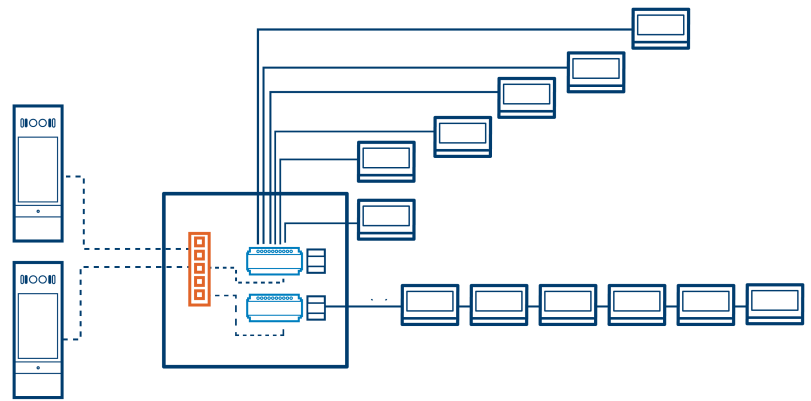


Hager intercom Türkommunikationssystem



intercom manager

1	Einleitung.....	4
2	Sicherheitshinweise.....	5
3	Vorgehensweise (Inbetriebnahme-Prozess).....	8
4	intercom manager - Softwareinstallation.....	9
5	intercom manager - Startseite & Allgemeine Einstellungen.....	11
5.1	Startseite - Meine Installationen.....	11
5.2	Sprache auswählen.....	12
5.3	Netzwerkkarte auswählen.....	12
6	intercom manager - Konfiguration.....	13
6.1	Neue Installation anlegen.....	13
6.2	Dashboard.....	14
6.3	Optional: Schnellzugriffe für das Dashboard bestimmen.....	14
6.4	Gebäudestruktur anlegen.....	15
6.5	Geräte hinzufügen.....	17
6.6	Geräte-Firmware aktualisieren.....	22
6.7	intercom motion Außenstation konfigurieren.....	24
6.8	Kombi-Modul konfigurieren.....	28
6.9	intercom view Video-Innenstationen konfigurieren.....	33
6.10	intercom speak Audio-Innenstationen konfigurieren.....	36
6.11	Web-Relais konfigurieren für manipulationsgeschützten Türöffner.....	39
6.12	Konfiguration übernehmen (Synchronisieren).....	42
7	Lokale Geräteeinstellungen.....	43
7.1	Lokale Geräteeinstellungen intercom motion.....	43
7.2	Lokale Geräteeinstellungen intercom speak Handhörer.....	45
7.3	Lokale Geräteeinstellungen intercom speak Freisprecher.....	46
7.4	Lokale Geräteeinstellungen intercom view.....	47
8	Übergabe.....	48

9	intercom manager - Benutzerverwaltung & Zutrittskontrolle.....	51
9.1	Benutzerarten & Rechte.....	51
9.2	Bewohner hinzufügen.....	51
9.3	Bewohner als Gruppe anzeigen.....	54
9.4	Gebäudepersonal hinzufügen.....	56
9.5	Gesichtserkennung.....	59
9.6	Benutzerverwaltung übernehmen (Synchronisieren).....	60
10	intercom manager - Service.....	61
10.1	Nachrichten versenden.....	61
10.2	Lokales Backup erstellen.....	62

1 Einleitung

Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Installateure und Administratoren des Türkommunikationssystems Hager intercom.

Die Inbetriebnahme ist nur durch zertifizierte Elektrofachkräfte nach den relevanten Normen und Bestimmungen auszuführen. Wir empfehlen die Teilnahme an unseren Seminaren und Webinaren zum Thema Türkommunikation. ► hager.de/intercom-wissen

Inhalt des Dokuments

Diese Dokumentation behandelt die Konfiguration und Inbetriebnahme des Türkommunikationssystems Hager intercom mit dem Konfigurationstool **intercom manager**, sowie die Übergabe an den administrierenden Kunden, z. B. den zuständigen Facility Manager der Liegenschaft.

Sie behandelt nicht die Anlagenplanung und die Montage der zu nutzenden Geräte. ► Siehe produktbeiliegende Montageanleitungen. Auch enthält sie nicht alle Detailinformationen, da die Systemfunktionalität von der individuellen Anlagenplanung abhängt und das Konfigurationstool **intercom manager** grundsätzlich intuitiv bedienbar ist.



Die Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung dienen zur Erläuterung und können aufgrund von regelmäßigen Verbesserungen vom tatsächlichen Stand der Software abweichen.

Über das System

Hager intercom ist ein IP-basiertes Türkommunikationssystem für Mehrfamilienhäuser. Durch Nutzung einer Twisted Pair-Verkabelung im Außenbereich und 2Draht-Verkabelung im Innenbereich ist das System auch perfekt für Nachrüstungen geeignet. Mittels eines Konverters kann auch im Außenbereich eine bestehende 2Draht-Verkabelung weiter genutzt werden.

Weitere Systemeigenschaften:

- bis zu 1000 Geräte
- Offline-Inbetriebnahme mit dem Konfigurationstool **intercom manager**
- Benutzerverwaltung (Bewohner und Gebäudepersonal)
- Zutrittskontrolle via RFID-Karte, PIN oder Gesichtserkennung
- Flexible Rufbereiche
- Automatischer Türöffner (Portamat)
- Rufweiterleitung
- Web-Relais Unterstützung (z. B. für manipulationsgeschützten Türöffner)
- hochauflösende digitale Ton- und Bildqualität
- WLAN-fähige Video-Innenstationen mit Benutzer-App zur Anbindung von Smartphones
- Nachrichten versenden an Video-Innenstationen (auch offline möglich)
- Bildspeicher für verpasste Rufe an Video-Innenstationen
- und vieles mehr ...

Für allgemeine Informationen zum Thema Türkommunikation mit Hager intercom:

► Siehe unsere Webseite hager.de/intercom

2 Sicherheitshinweise



Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung

Vor Inbetriebnahme ist die Installation der Türkommunikationsanlage vor Ort beim Kunden durch eine Elektrofachkraft nach den geltenden Vorschriften auszuführen. Montageanleitungen der Geräte beachten!

Die ausführende Elektrofachkraft muss über hinreichende Kenntnisse der Netzwerktechnik verfügen. Die genutzte lokale Netzwerkinfrastruktur muss den geltenden Vorschriften entsprechen, für die Anwendung mit Hager intercom geeignet und gemäß der Anlagenplanung dimensioniert sein.

In der Türkommunikationsanlage dürfen nur mit Hager intercom kompatible Geräte verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung können Fehlfunktionen, Schäden an der Anlage, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Wichtiger Hinweis zu Software-Updates



Achtung

Das Konfigurationstool **intercom manager** sowie die **Geräte-Firmware** werden regelmäßig optimiert und weiterentwickelt.

Bitte verwenden Sie immer die aktuellen Softwareversionen. Sie stehen auf unserer Webseite als ZIP-Paket zum Download bereit unter:

hager.com/de/tools/hager-intercom-manager

Enthaltene Versionen sind aufeinander abgestimmt. Installieren Sie immer das komplette Paket für volle Funktionalität und optimale Performance.

Netzwerksicherheit



Achtung

Wir empfehlen, das System in einem segmentierten LAN-Netzwerk (getrennt von jeder anderen Nutzung) zu installieren.

Ferner sind entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des lokalen Netzwerks gegen unberechtigten Zugriff zu treffen.



Achtung

Für die Inbetriebnahme wird ein lokaler Netzwerkrouter benötigt. Der Router muss als DHCP-Server konfiguriert sein. Hager intercom arbeitet mit dem IPv4-Adressprotokoll. IPv6 wird nicht unterstützt.

Zur Vermeidung von IP-Adressenkonflikten empfehlen wir eine Routereinstellung, die für jedes Gerät im Netzwerk die erstmalig zugewiesene IP-Adresse beibehält. (Beispiel AVM Fritzbox: Option „Diesem Netzwerkgerät immer die gleiche IPv4-Adresse zuweisen“ wählen.)

Falls der verwendete Konfigurationsrechner (Laptop oder Desktop) über WLAN verbunden werden soll, muss am Router die WLAN-Option „broadcast“ aktiviert sein.



Achtung

Zur Inbetriebnahme und Anpassung der Konfiguration darf immer nur ein Rechner mit dem System verbunden sein!

Bei mehreren gleichzeitig verbundenen Rechnern können Synchronisierungsfehler auftreten und Servicekonflikte entstehen, verursacht durch abweichende Instanzen der laufenden Hager intercom Services.

Zugangskontrolle & Datenschutz



Achtung

Zugangssicherheit gefährdet bei unzureichend gesicherten PIN-Codes und RFID-Karten! RFID-Karten können geklont werden.

PIN-Codes und RFID-Karten stets gesichert aufbewahren und gegen unberechtigten Zugriff schützen!

Bei Nichtbeachten kann es zum Zutritt durch unbefugte Personen kommen oder zu unerwünschten Änderungen an der Systemkonfiguration.



Achtung

Es werden personenbezogene Daten auf den Geräten gespeichert.

Bei jedem Benutzerwechsel (z.B. Mieterwechsel) und vor einer Geräteentsorgung alle relevanten Geräte auf Werkseinstellungen zurücksetzen, um die gespeicherten Daten zu löschen.



Achtung

Die Produktvariante **RTQ541X** der intercom motion arbeitet mit Gesichtserkennung. Diese Funktion wird erst nach ausdrücklicher Zustimmung aktiviert und erfasst personenbezogene biometrische Daten. Diese Daten werden verschlüsselt auf dem Gerät lokal gespeichert. Sie werden nur zur Autorisierung von zutrittsberechtigten Personen genutzt und nicht weiter übermittelt.

**Achtung**

Das System ist nicht zur Videoüberwachung geeignet!

Zum Datenschutz lassen sich in das Kamerabild der Außenstationen **intercom motion** und **intercom modular** je bis zu 4 Maskierungen zur teilweisen Bildausblendung einfügen.

Hinweis zur Nutzung der intercom App

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen unter:

https://hager.com/_de/terms/intercom



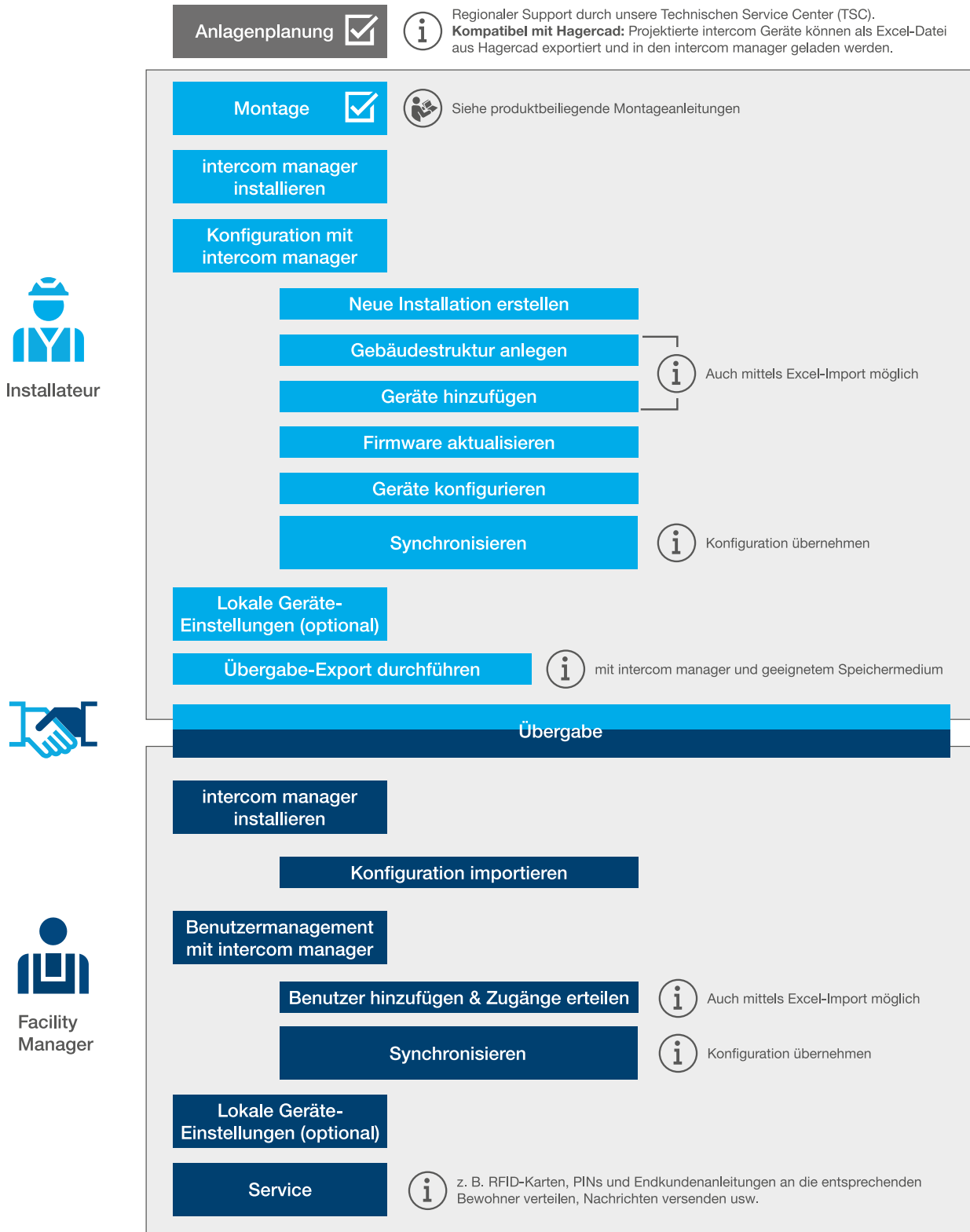
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen unter:

https://hager.com/_de/privacy/dp-website/intercom-app

3 Vorgehensweise (Inbetriebnahme-Prozess)

Voraussetzungen:

- ☑ Planung und Installation der Anlage sind abgeschlossen.
- ☑ Gebäudepläne, Belegungspläne mit MAC-Adressen der Geräte und ein Zutrittskonzept liegen vor.



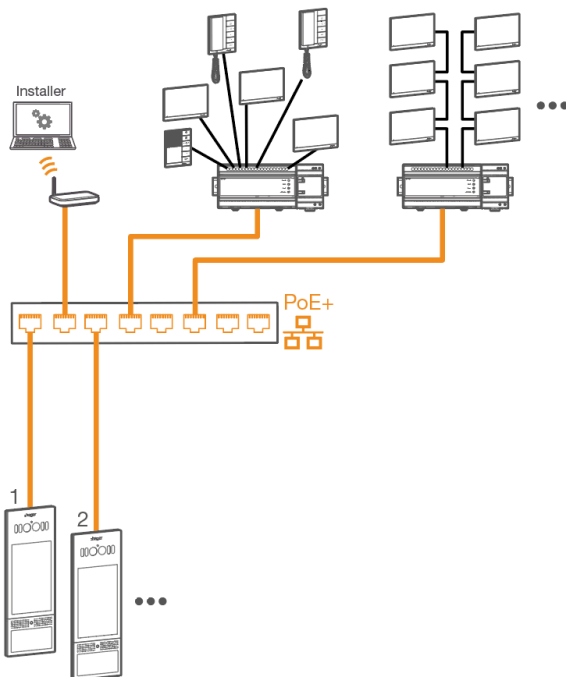
4 intercom manager - Softwareinstallation

☑ Für die Inbetriebnahme wird ein Rechner mit Windows® Betriebssystem benötigt.

Systemvoraussetzungen:

Betriebssystem	Microsoft™ Windows® 10 oder höher
Empfohlene Bildschirmauflösung	min. 1080p
Optionale Zusatzsoftware	Microsoft™ Excel

☑ Der Rechner muss sich im selben Subnetz wie die Türkommunikationsanlage befinden.



Aktuelles Software-Paket herunterladen und intercom manager installieren



Achtung

Das Konfigurationstool **intercom manager** sowie die Geräte-Firmware werden regelmäßig optimiert und weiterentwickelt.

Bitte verwenden Sie immer die aktuellen Softwareversionen. Sie stehen auf unserer Webseite als ZIP-Paket zum Download bereit unter:

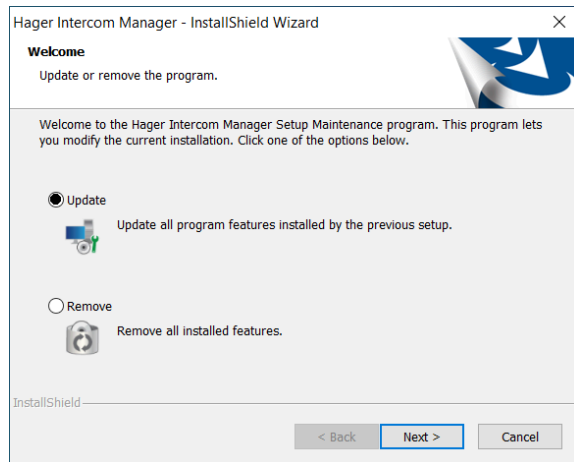
hager.com/de/tools/hager-intercom-manager

Enthaltene Versionen sind aufeinander abgestimmt. Installieren Sie immer das komplette Paket für volle Funktionalität und optimale Performance.

- Aktuelles Hager intercom Software-Paket von **hager.com** herunterladen.
- ZIP entpacken.
- Gezippten Unterordner **Hager intercom manager** entpacken und die darin enthaltene Datei **setup.exe** ausführen.
- Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, um den **intercom manager** zu installieren.



Haben Sie bereits eine Version des intercom manager auf Ihrem Rechner installiert, dann wählen Sie während des Installationsvorgangs die Option **Update**.



Damit wird nur die Software aktualisiert. Ihre Konfiguration bleibt erhalten.

Nach der Installation wird der **intercom manager** gestartet.

5 intercom manager - Startseite & Allgemeine Einstellungen

5.1 Startseite - Meine Installationen

Unter **Meine Installationen** verwalten Sie alle Projekte. Sie können beliebig viele Installationen erstellen und anpassen.

Inhaltsverzeichnis	Name der Installation	Aktionen
<input type="checkbox"/>	03 Installation 3	Öffnen
<input type="checkbox"/>	02 Installation 2	Öffnen
<input type="checkbox"/>	01 Installation 1	Öffnen

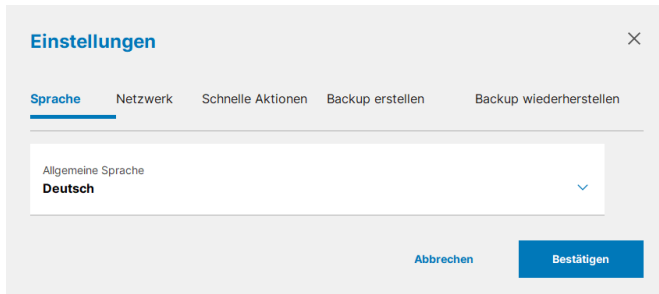
- 1 Allgemeine Einstellungen
- 2 Liste der Installationen
- 3 **Installation hinzufügen**
- 4 **Installation importieren**
- 5 Installation löschen. **Hinweis:** Beim Löschen einer Installation werden alle enthaltenen, bereits adressierten Geräte automatisch auf Werkseinstellungen zurückgesetzt, sofern eine aktive Verbindung zu den Geräten besteht.



Die Startseite können Sie jederzeit wieder aufrufen, indem Sie oben links auf das **:hager**-Logo klicken.

5.2 Sprache auswählen

- Öffnen Sie die allgemeinen Einstellungen mit Klick auf das Symbol ⚙ oben rechts.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

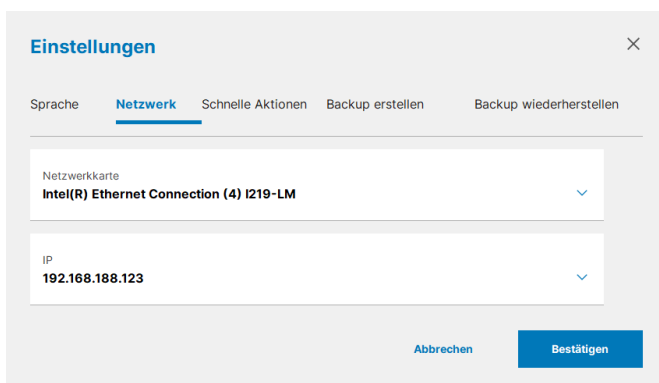


5.3 Netzwerkkarte auswählen

Die Netzwerkkarte Ihres Rechners sollte automatisch erkannt werden.

- Falls Sie eine andere Netzwerkkarte auswählen möchten oder die Karte nicht automatisch erkannt wurde, öffnen Sie die allgemeinen Einstellungen mit Klick auf das Symbol ⚙ oben rechts.
- Wählen Sie auf dem Reiter **Netzwerk** die Netzwerkkarte Ihres Rechners aus.

Die IP-Adresse des verbundenen Rechners sollte automatisch erscheinen.



Netzwerkkarte und IP-Adresse werden mit dem Projekt gespeichert und beim nächsten Laden überprüft.

6 intercom manager - Konfiguration



6.1 Neue Installation anlegen

- Klicken Sie auf **Installation hinzufügen**.

The screenshot shows the 'Installationseinstellungen' dialog box in the Hager intercom manager. The background shows a list of existing installations (01, 02, 03) and buttons for '+ Installation hinzufügen' and 'Installation importieren'. The dialog box contains the following fields and options:

- Name der Installation: e.g. my residence
- Standard-Gebäudestruktur anlegen
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Geräte auf die aktuellste Firmware aktualisieren!**
- [Download Hager intercom Software](#)
- PIN Erweiterte Einstellungen: e.g. 8347417890
- PIN muss 10 Ziffern lang sein
- PIN Benutzerverwaltung: e.g. 8347417890
- PIN muss 10 Ziffern lang sein
- Primärer NTP-Server: 192.168.188.123
- Sekundärer NTP-Server: 0.pool.ntp.org

Buttons at the bottom of the dialog: 'Abbrechen' and 'Bestätigen'.

- Füllen Sie die Pflichtfelder aus:

Name der Installation

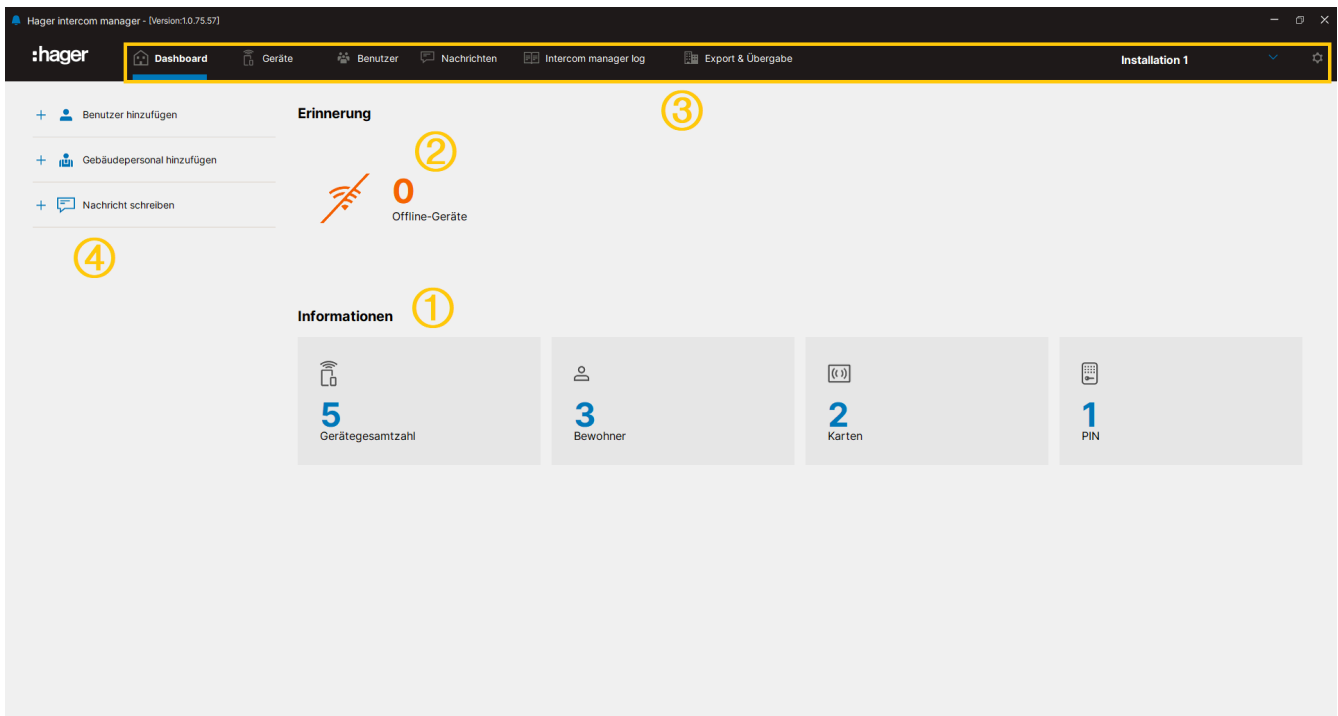
PIN Erweiterte Einstellungen Über diese 10-stellige PIN erhalten Sie und der künftige Administrator der Anlage lokalen Zugriff auf die erweiterten Einstellungen an Innenstationen intercom view und Außenstationen intercom motion.

PIN Benutzerverwaltung Über diese 10-stellige PIN erhalten Sie und der künftige Administrator der Anlage lokalen Zugriff auf die Benutzerverwaltung an Außenstationen intercom motion.

- Klicken Sie auf **Bestätigen**.

6.2 Dashboard

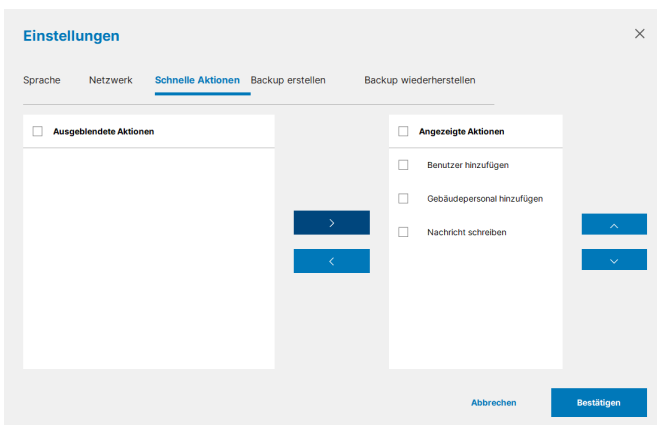
Das **Dashboard** bietet eine Übersicht mit Statusinformationen zur Installation.



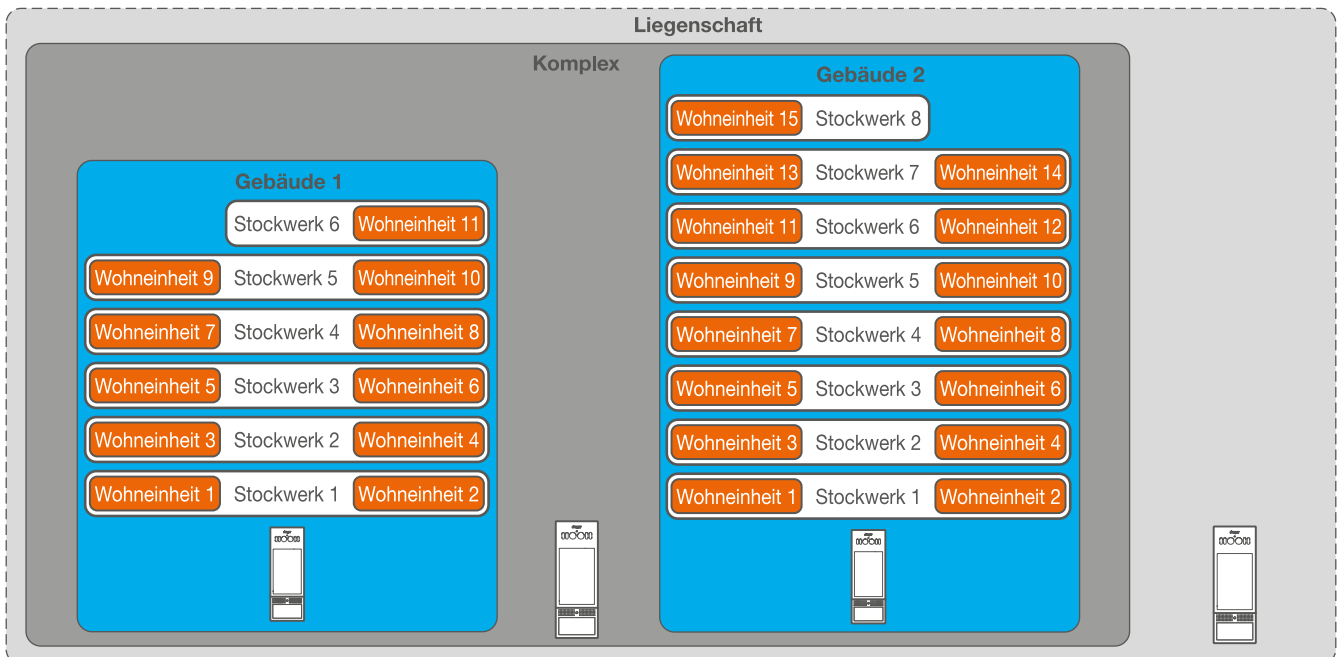
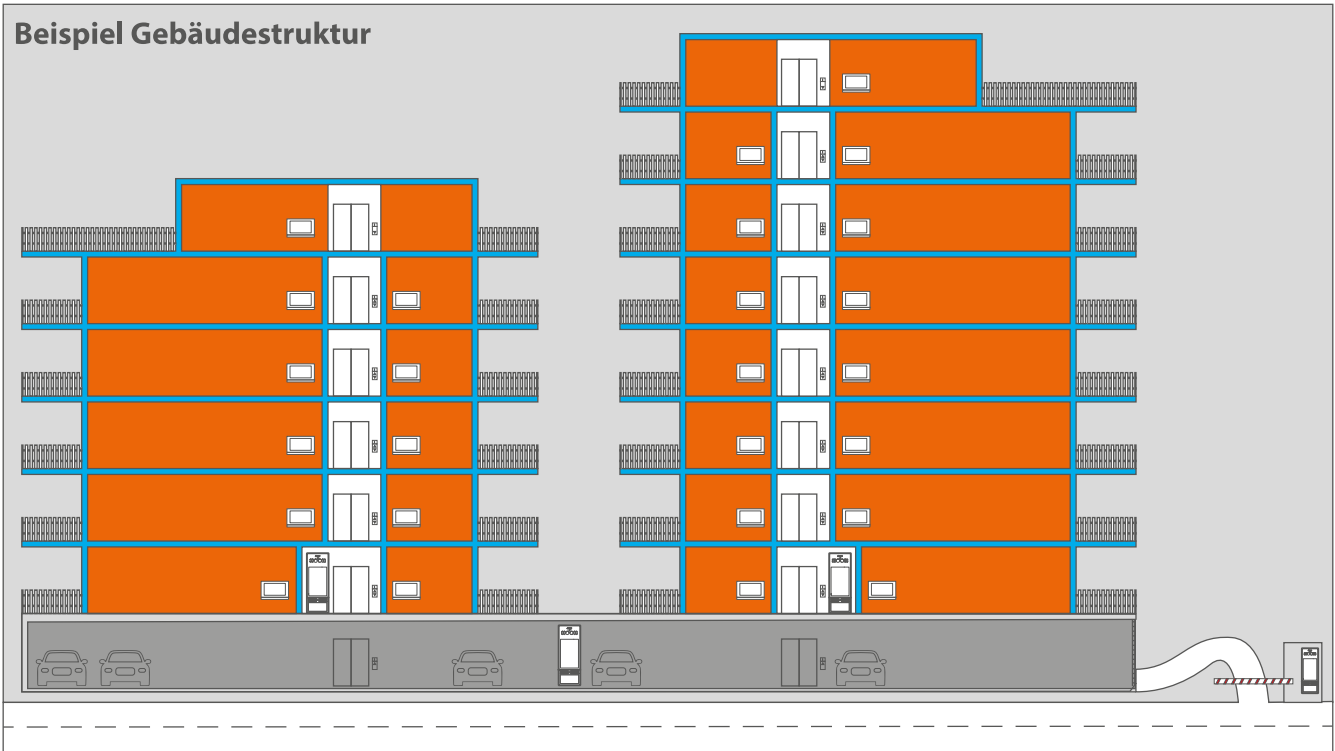
- ① Anzahl eingebundener Geräte, Bewohner und erteilter Zugänge (Karte/PIN)
- ② Statusinformation (Soll-Zustand: 0 Geräte offline)
- ③ Menü-Leiste
- ④ Schnellzugriff-Buttons

6.3 Optional: Schnellzugriffe für das Dashboard bestimmen

Die Buttons für den Schnellzugriff können Sie in den allgemeinen Einstellungen ⚙ bei Bedarf einzeln ein- oder ausblenden.



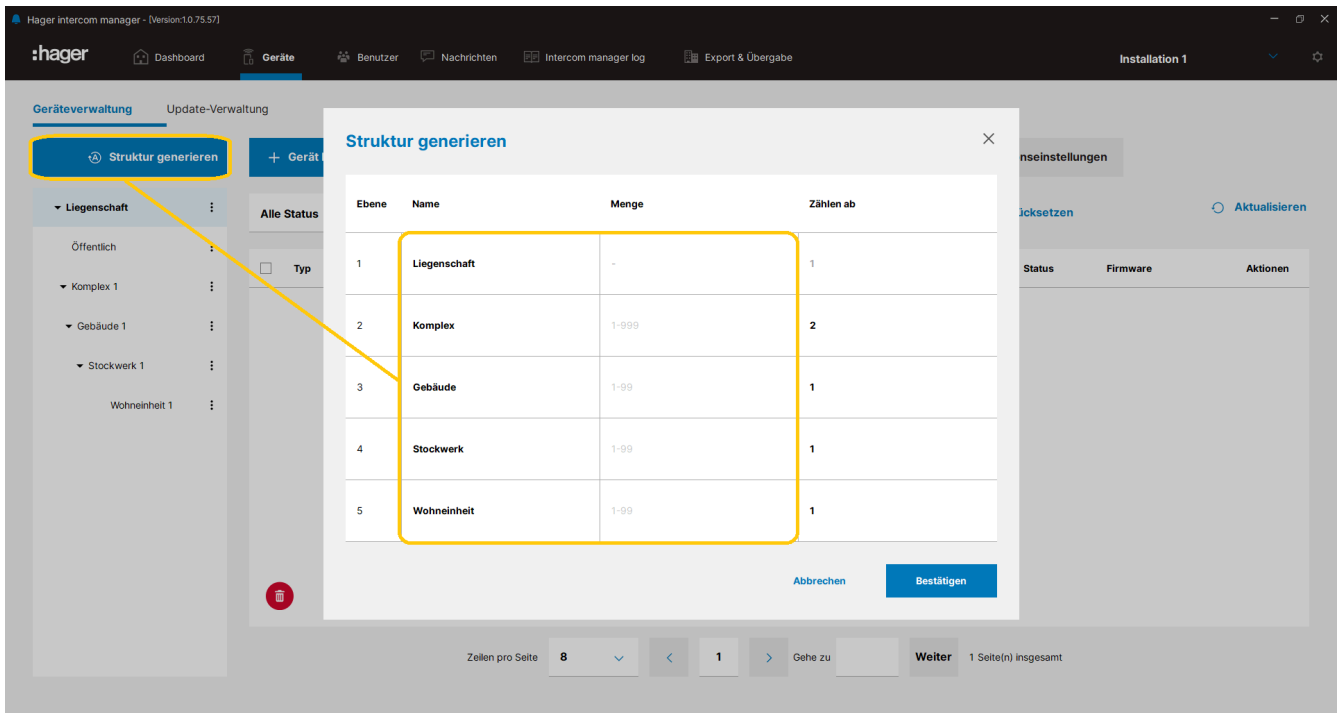
6.4 Gebäudestruktur anlegen



Eine Außenstation kann alle Innenstationen, die sich in ihrem Strukturbereich befinden, rufen.

Eine intercom view kann sämtliche Außenstations-Relais, die sich in ihrem Strukturbereich und in übergeordneten Strukturbereichen befinden (z. B. auch zur automatischen Türöffnung), ansteuern.

- Öffnen Sie das Menü **Geräte** und klicken Sie auf **Struktur generieren**.



- Legen Sie die Anzahl der Komplexe, Gebäude, Stockwerke und Wohneinheiten entsprechend dem Projekt fest.

Ebene	Name	Kommentar
1	Liegenschaft	Auf dieser Ebene zugeordnete Außenstationen können alle Innenstationen der Anlage rufen. Es gibt keine Einschränkungen.
2	Komplex	Wird verwendet, wenn mehrere Gebäude zu einem Komplex zusammengefasst sind. Auf dieser Ebene zugeordnete Außenstationen können alle Innenstationen des Komplexes rufen.
3	Gebäude	Auf dieser Ebene zugeordnete Außenstationen können alle Innenstationen des Gebäudes rufen.
4	Stockwerk	Hier können beispielsweise Etagentürstationen platziert werden.
5	Wohneinheit	Hier können Innenstationen und Zusatzgeräte platziert werden.

- Passen Sie bei Bedarf die Namen der Gebäudebereiche an.
- Klicken Sie auf **Bestätigen**.



Die Funktion **Struktur generieren** kann mehrfach genutzt werden, um eine Gebäudestruktur schrittweise aufzubauen oder nachträglich zu erweitern. Bereits vorhandene Strukturen bleiben dabei erhalten und werden nicht überschrieben.

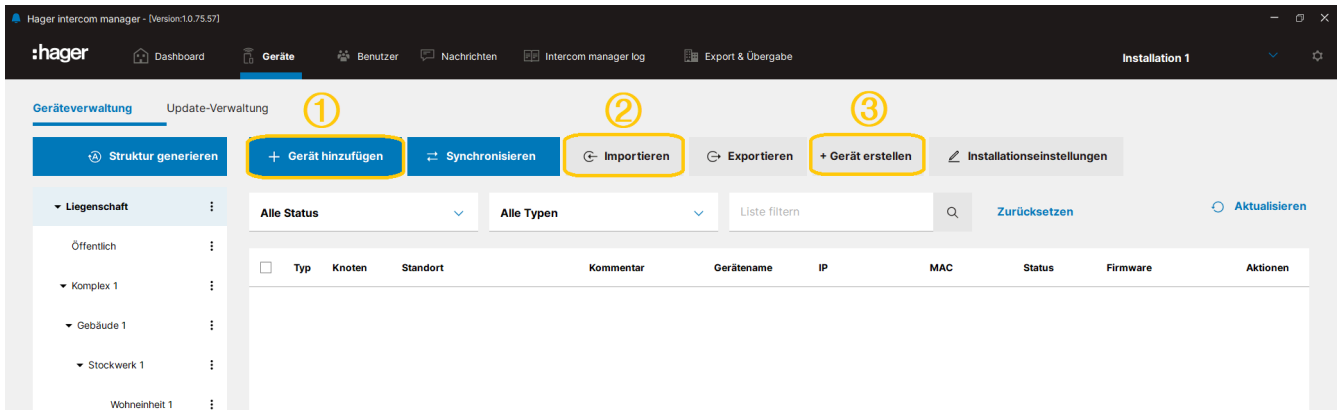


Optional kann die Gebäudestruktur auch über die Excel-Importfunktion zusammen mit den Geräten angelegt werden. Siehe Kapitel **Geräte hinzufügen > Option 2: Geräte importieren mit der Excel-Importfunktion**.

6.5 Geräte hinzufügen

Voraussetzungen:

- ☑ Alle Geräte sind installiert und besitzen eine gültige IP-Adresse im Türkommunikationsnetzwerk (LAN) des Kunden.
- ☑ Planungsunterlagen liegen vor, aus denen hervorgeht, welches Gerät (MAC-Adresse und ggf. IP-Adresse) in welchem Gebäudebereich montiert ist.
- Öffnen Sie das Menü **Geräte**.



Sie haben 3 verschiedene Optionen, um Geräte hinzuzufügen:

- 1 **Netzwerk nach Geräten scannen** über Button **+Gerät hinzufügen**.
- 2 **Geräte importieren mit der Excel-Importfunktion** über Button **Importieren**.
Hinweis: Empfohlen für größere Projekte mit hoher Geräteanzahl.
- 3 **Geräte manuell hinzufügen** über Button **Gerät erstellen**.

Folgende Gerätetypen können hinzugefügt werden:

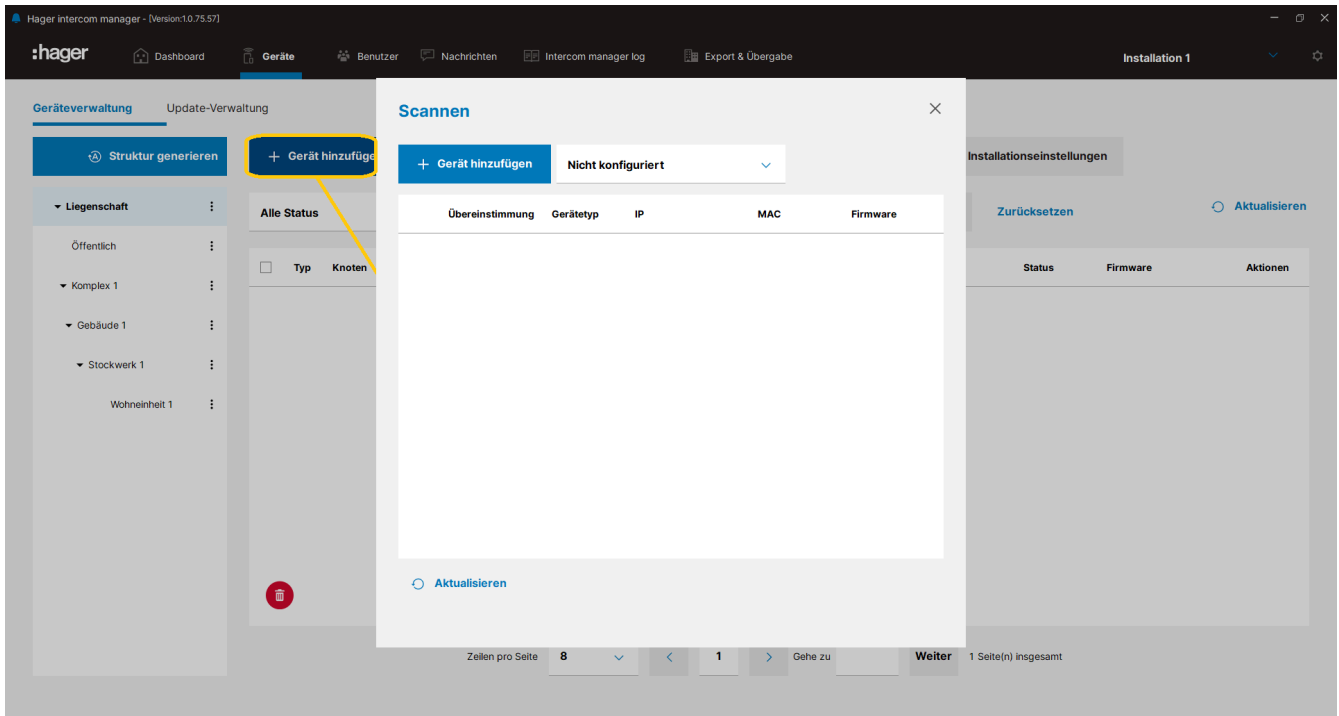
Gerätetyp	Kommentar
intercom view	Video-Innenstation
intercom speak	Audio-Innenstation mit Hörer oder Audio-Innenstation mit Freisprechfunktion
intercom motion	Außenstation Touch IP
Kombi-Modul	Außenstation intercom modular oder intercom mono
Web-Relais	Netzwerkrelais anderer Hersteller für zusätzliche Schaltfunktionen (z. B. manipulationsgeschützter Türöffner) Achtung: Kein Hinzufügen von Web-Relais über Excel-Import möglich. Funktioniert nur über Scannen (Option 1) oder manuell (Option 3).

Option 1: Netzwerk nach Geräten scannen

- ☑ Ihr Rechner ist mit dem Türkommunikationsnetzwerk verbunden.
- ☑ Die intercom Geräte besitzen eine gültige IP-Adresse im selben Subnetz.

- Klicken Sie im Menü **Geräte** auf **+Gerät hinzufügen**.

Das Netzwerk wird nach Geräten gescannt.



Beim Scannen werden nur neue, „nicht konfigurierte“ Geräte gefunden. Die Geräte müssen im Netzwerk eine gültige IP-Adresse besitzen.

Falls Geräte über den Scan nicht gefunden werden, überprüfen Sie die Routereinstellungen. Und prüfen Sie, ob im intercom manager in den Einstellungen die richtige Netzwerkkarte ausgewählt ist.

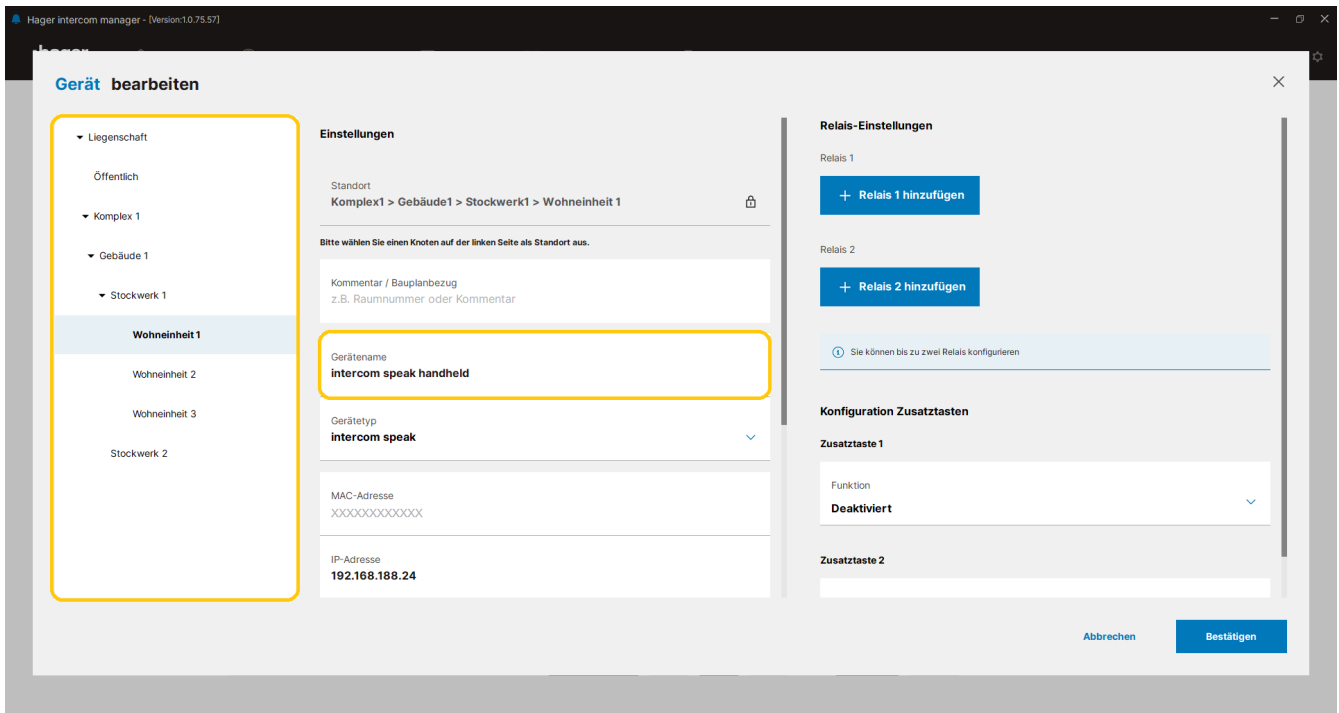
Bereits zu einer Installation hinzugefügte Geräte werden nicht mehr über den Scan gefunden. Bevor Sie diese Geräte zu einer neuen Installation hinzufügen können, entfernen Sie diese aus der bestehenden Installation oder führen Sie einen lokalen Reset an den Geräten durch.

- Wählen Sie das erste gefundene Gerät aus der Liste aus und klicken Sie auf **+Gerät hinzufügen**.



Falls ein Pop-up Fenster „Hager Service Control“ erscheint:

- Klicken Sie auf **Start**.



- Geben Sie einen passenden Namen für das Gerät ein.



Der Name einer Außenstation wird bei eingehendem Ruf auf dem Bildschirm der intercom view und in der intercom App angezeigt.

- Empfehlung: Tragen Sie in das Kommentarfeld den Montageort des Gerätes laut Bauplan ein (z. B. Raumnummer), um das Gerät einfacher zuordnen zu können.
- Weisen Sie das Gerät seinem Montageort zu, indem Sie links in der Gebäudestruktur den passenden Gebäudebereich auswählen.



Bevor Sie weitere Geräteeinstellungen wie z. B. Relais-Einstellungen vornehmen, fügen Sie alle Geräte hinzu und aktualisieren Sie die Firmware für alle Geräte (siehe **Geräte-Firmware aktualisieren**).

Fahren Sie anschließend mit der Konfiguration fort (siehe **Geräte konfigurieren**).

- Klicken Sie auf **Bestätigen**.
- Wiederholen Sie die Schritte zum Hinzufügen aller weiteren gescannten Geräte.



Bei größeren Projekten mit hoher Geräteanzahl nutzen Sie die Import-Funktion über Microsoft™ Excel-Dateien.

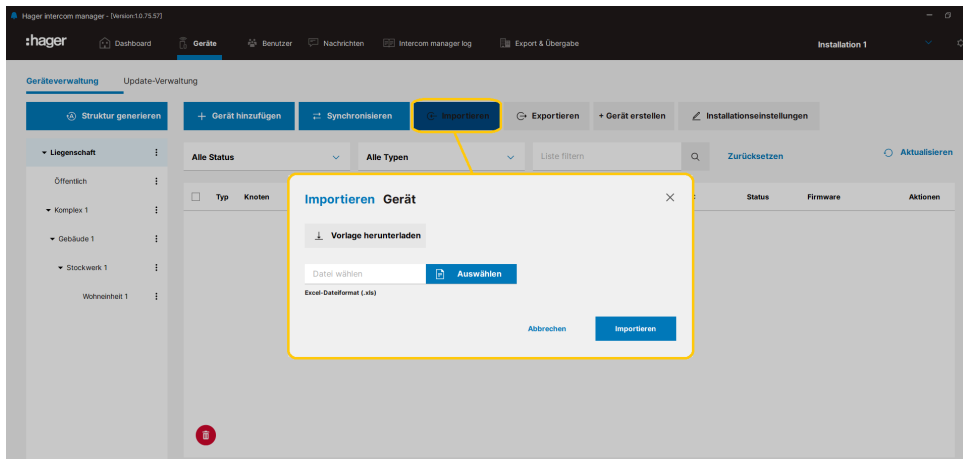
Option 2: Geräte importieren mit der Excel-Importfunktion

☑ Für die Nutzung der Importfunktion muss Microsoft™ Excel auf Ihrem Rechner installiert sein.

i

Der Import einer aus **Hagercad** exportierten Excel-Datei ist möglich. Vor dem Import sind alle Pflichtfelder in der Excel-Datei auszufüllen.

- Klicken Sie im Menü **Geräte** auf **Importieren**.

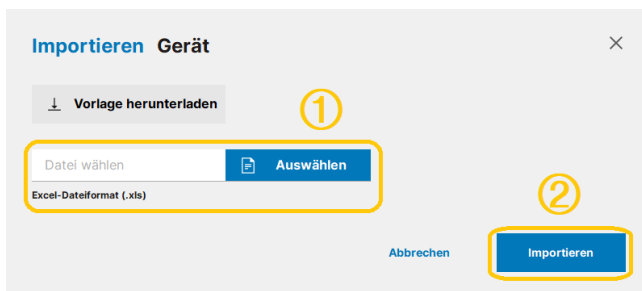


- Bereiten Sie die Excel-Datei entsprechend vor. Sie können eine leere Excel-Vorlage herunterladen und befüllen, oder eine aus **Hagercad** exportierte Excel-Datei verwenden.
Hinweis: Falls Sie im intercom manager bereits ein oder mehrere Geräte angelegt haben, können Sie mit **Exportieren** eine Excel-Datei erzeugen, welche diese Geräte enthält.
☑ Vor dem Import müssen alle Pflichtfelder korrekt ausgefüllt sein (mit * gekennzeichnete Spalten).

Spalte in Excel	Erklärung	Pflichtfeld
*Knoten	Tragen Sie hier den Knoten der Gebäudestruktur ein, dem das Gerät zugeordnet werden soll. Liegenschaft (z.B. 1) Komplex (z.B. 1.1) Gebäude (z.B. 1.1.1) Stockwerk (z.B. 1.1.1.1) Wohneinheit (z.B. 1.1.1.1.1) Hinweis: Innenstationen können nur Wohneinheiten zugeordnet werden.	ja
Kommentar	Tragen Sie hier den physischen Montageort des jeweiligen Gerätes ein (z.B. Raumnummer).	empfohlen
*Gerätename	Geben Sie einen Gerätenamen ein (z.B. <i>Haupteingang</i>). Namen von Außenstationen erscheinen auf dem Bildschirm der Innenstationen intercom view sowie in der intercom App.	ja
*Gerätetyp	<i>intercom view</i> <i>intercom speak</i> <i>intercom motion</i> <i>Combi-module</i>	ja

Spalte in Excel	Erklärung	Pflichtfeld
*MAC-Adresse	z.B. 0024C62068E7 oder 00:24:C6:20:68:E7	ja
*IP-Adresse	z.B. 192.168.0.135	ja
*Subnetzmaske	z.B. 255.255.255.0	ja
*Standard-Gateway	z.B. 192.168.0.1	ja
*Primärer DNS	z.B. 192.168.0.1	ja
Sekundärer DNS	Alternativer DNS, falls Primärer DNS nicht erreichbar	optional

- Wählen Sie die fertiggestellte Excel-Datei aus und klicken Sie auf **Importieren**.



Die Geräte werden hinzugefügt und ihrem entsprechenden Bereich in der Gebäudestruktur zugeordnet.



Lösung für Fehler beim Import

Falls die Excel-Datei ungültige Einträge enthält oder nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt sind, erzeugt das System beim Import-Versuch eine Fehler-Datei, ebenfalls im Excel-Format. Fehlerdetails finden Sie in der letzten Spalte „Error“. Bitte korrigieren Sie Ihre Excel-Datei entsprechend und importieren Sie diese erneut.



Weitere Vorgehensweise

Bevor Sie weitere Geräteeinstellungen wie z. B. Relais-Einstellungen vornehmen, aktualisieren Sie die Firmware für alle Geräte (siehe **Geräte-Firmware aktualisieren**).
Fahren Sie anschließend mit der Konfiguration fort (siehe **Geräte konfigurieren**).

6.6 Geräte-Firmware aktualisieren

Wichtiger Hinweis zu Software-Updates



Achtung

Das Konfigurationstool **intercom manager** sowie die Geräte-Firmware werden regelmäßig optimiert und weiterentwickelt.

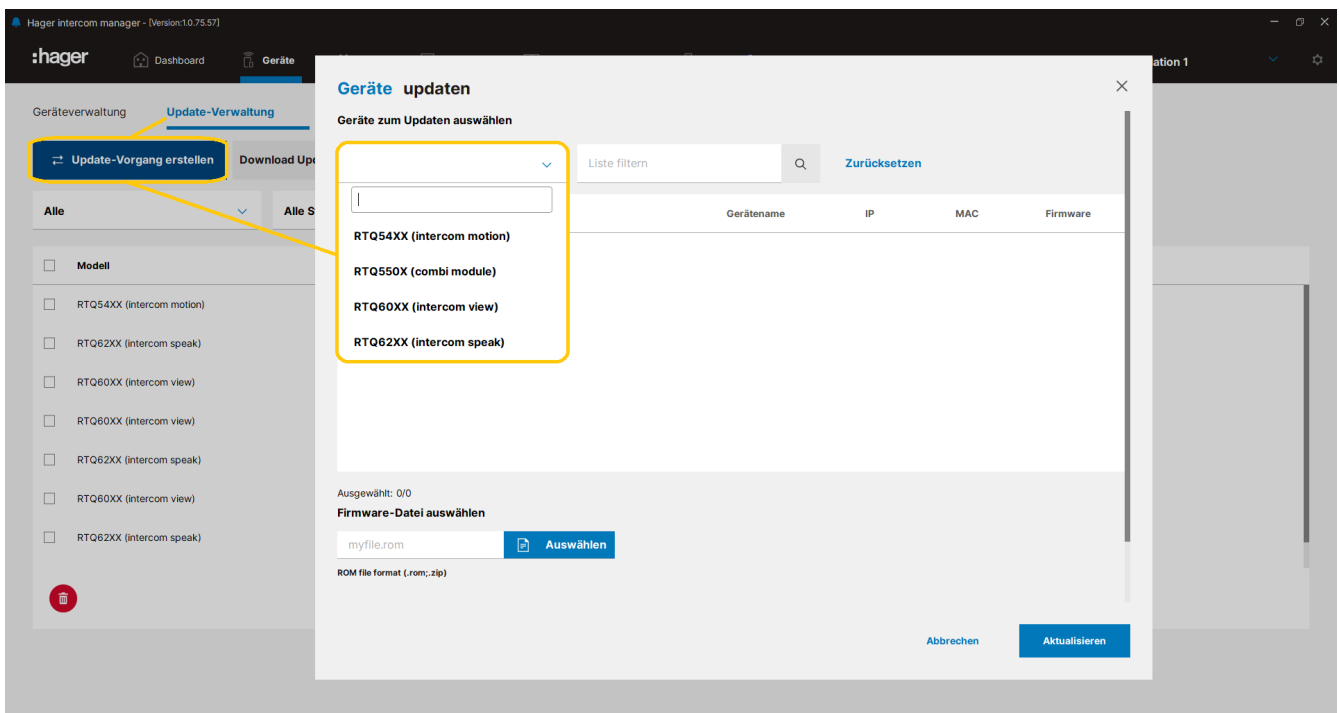
Bitte verwenden Sie immer die aktuellen Softwareversionen. Sie stehen auf unserer Webseite als ZIP-Paket zum Download bereit unter:

hager.com/de/tools/hager-intercom-manager

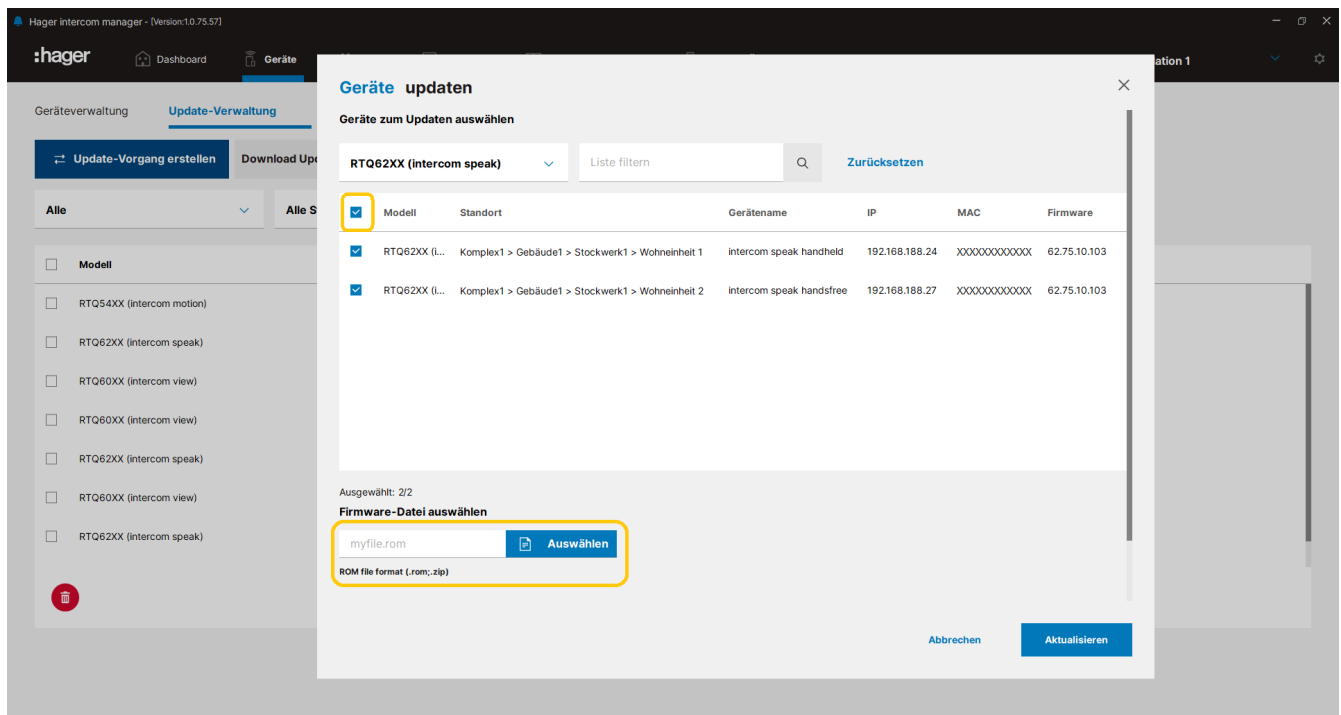
Enthaltene Versionen sind aufeinander abgestimmt. Installieren Sie immer das komplette Paket für volle Funktionalität und optimale Performance.

Firmware-Dateien und ZIP-Ordner dürfen nicht umbenannt werden.

- Im Menü **Geräte** den Reiter **Update-Verwaltung** auswählen.
- Auf **Update-Vorgang erstellen** klicken.



- Links oben den Gerätetyp auswählen.
Alle Geräte des ausgewählten Typs werden angezeigt.

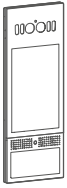


- Zu aktualisierende Geräte auswählen. Setzen Sie das Häkchen oben in der Kopfzeile, um alle Geräte des Typs auszuwählen.
- **Firmware-Datei auswählen:** Browsen und die passende ROM-Datei auswählen.
Hinweis: Bei der intercom motion ist es eine ZIP-Datei. Datei mit **Öffnen** bestätigen.
- Optional einen späteren Zeitraum für das Update festlegen mit **Update in Leerlaufzeit**. Im gewählten Zeitraum muss Ihr Rechner mit dem intercom System verbunden sein.
- Auf **Aktualisieren** klicken und Abfrage bestätigen.
Das Update wird ausgeführt (Status: **Ausführung läuft**).
Nach dem Update werden die Geräte neu gestartet.
- Wenn der Update-Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde (Status: **Erfolgreich**), das Fenster mit **Bestätigen** schließen.
- Update-Vorgang für die anderen Gerätetypen wiederholen.
Die Firmware ist für alle Geräte aktualisiert, wenn bei allen Update-Vorgängen der Status **Erfolgreich** angezeigt wird.



Empfehlung: Prüfen Sie nach dem Update kurz die Firmware-Versionen in der Geräteverwaltung, um sicherzustellen, dass alle Geräte auf dem aktuellsten Stand sind.

6.7 intercom motion Außenstation konfigurieren



Gerätekonfiguration aufrufen

Typ	Knoten	Standort	Kommentar	Geräte name	IP	MAC	Status	Firmware	Aktionen
	1.1	Komplex1		intercom motion	192.168.188.21	XXXXXXXXXXXX	Online	915.75.1.554	
	1.1.1	Komplex1 > Gebäude1		Kombi-Modul	192.168.188.26	XXXXXXXXXXXX	Online	320.75.10.137	
	1.1.1.1.1	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 1		intercom speak h...	192.168.188.24	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.1.2	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 2		intercom speak h...	192.168.188.27	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.1.3	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 3		intercom view	192.168.188.23	XXXXXXXXXXXX	Online	212.75.11.203	

- Gerätekonfiguration unter **Geräte** mit Stiftsymbol an der intercom motion aufrufen.

Gerät bearbeiten

Einstellungen

Standort: Komplex1

Bitte wählen Sie einen Knoten auf der linken Seite als Standort aus.

Kommentar / Bauplanbezug
z.B. Raumnummer oder Kommentar

Geräte name: intercom motion

Gerätetyp: intercom motion

MAC-Adresse: XXXXXXXXXXXX

IP-Adresse: 192.168.188.21

Telefonbuchbild anpassen

Ein Bild hochladen, das auf der intercom motion angezeigt wird

Datei wählen

Das Bild sollte mindestens 250 x 250 Pixel groß sein.

Relais-Einstellungen

Relais 1

Relaisname: Relay A

Relais-Typ: Türrelais

Relaisauswahl: Lokales Relais 1

Schaltverzögerung: Haltezeit:

Optional: Telefonbuchbild anpassen


- Sie können ein Bild hochladen, dass auf dem Display der intercom motion erscheinen soll.
An der intercom motion unter **Allgemeine Einstellungen > Design der Startseite** können Sie einstellen, ob das Bild auf der Startseite oder über der Namensliste (Telefonbuch) erscheint.

Relais-Einstellungen

- **Relais 1 bis 3** entsprechend der Installation aktivieren und konfigurieren.



Hinweis

Für den Türöffner der intercom motion muss das Relais 1 verwendet werden. Dieses Türrelais wird von der Türöffner-Taste  aller Innenstationen im selben Gebäudebereich angesteuert.

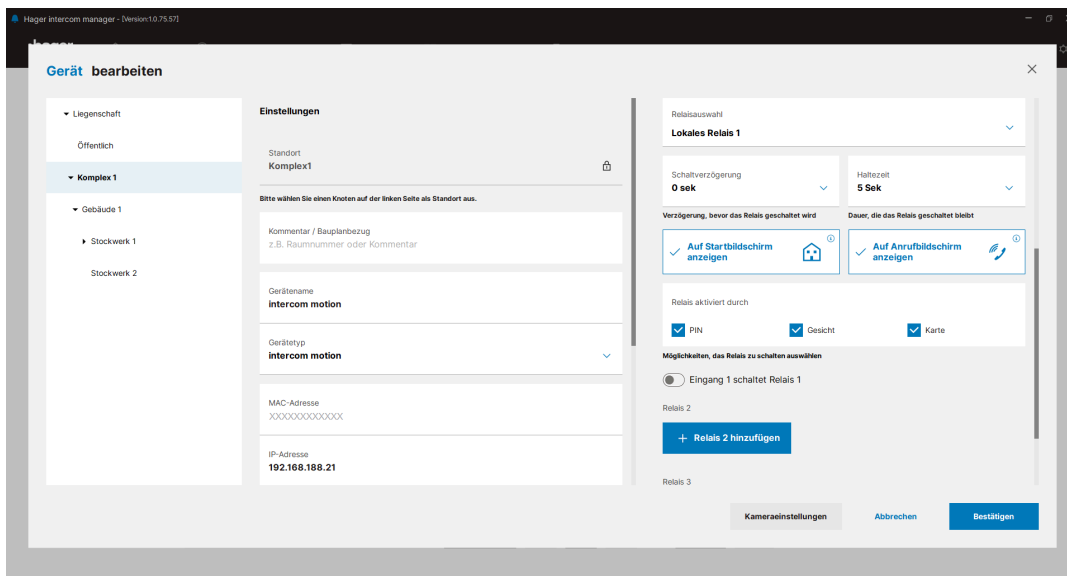
- **Relaisname** eingeben, der im intercom manager verwendet wird und auch auf dem Bildschirm der intercom view erscheint.
- **Relais-Typ** auswählen:

Türrelais	Erscheint auf dem Bildschirm der intercom view als Pop-up der Türöffner-Taste.
Anderes Relais	Erscheint auf dem Bildschirm der intercom view als zusätzliche Taste.

- **Relaisauswahl** festlegen:

Lokales Relais 1	Lokales Relais an der Außenstation (Wechslerkontakt)
Web-Relais	Netzwerkrelais (optionales Zubehör). Empfohlen zur Realisierung eines manipulationsgeschützten Türöffners. Hinweis: Das Web-Relais muss zuerst im intercom manager angelegt werden, damit es in dieser Relaisauswahl erscheint.

Nachfolgend wird die Konfiguration von **Lokales Relais 1** beschrieben.



- Relais **Schaltverzögerung** 0 ... 10 s wählen.
- Relais **Haltezeit** 1 ... 60 s wählen.
- Aktivierung | Deaktivierung, ob das Relais mit seinem Relaisnamen auf dem **Startbildschirm** und auch bei Anruf auf dem **Anrufbildschirm** der intercom view geschaltet werden kann.



Diese Einstellung der Außenstation wirkt sich auf alle Innenstationen aus, die sich im selben Bereich der Gebäudestruktur befinden.

Beispiel 1: Die Außenstation befindet sich in „Gebäude 1“. Dann sehen alle Innenstationen in „Gebäude 1“ die konfigurierten Relais dieser Außenstation.

Beispiel 2: Falls die Relais einer Außenstation gebäudeübergreifend über alle Innenstationen ansteuerbar sein sollen, dann muss die Außenstation in der Gebäudestruktur auf der Ebene „Liegenschaft“ oder „Komplex“ positioniert sein.

- Aktivierung | Deaktivierung der Reaktion des Relais auf **PIN**, **Gesicht** und **Karte**.
- Aktivierung | Deaktivierung der Reaktion des Relais auf Schaltvorgänge an dessen Eingang.

Kameraeinstellungen



Achtung

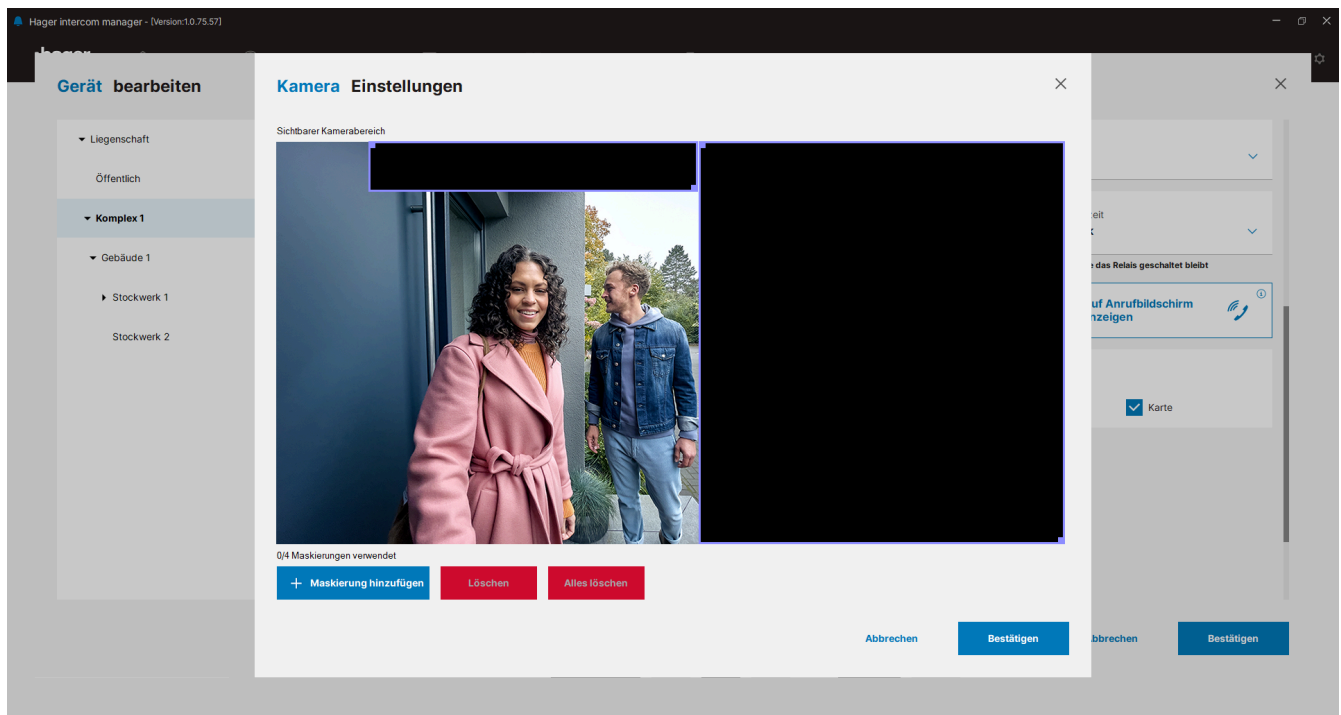
Das System ist nicht zur Videoüberwachung geeignet!

Zum Datenschutz lassen sich in das Kamerabild der Außenstation bis zu 4 Maskierungen zur teilweisen Bildausblendung einfügen.

- Wählen Sie **Kameraeinstellungen** und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

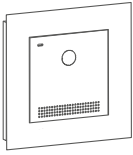


Die Kameraeinstellungen sind optional auch lokal an der intercom motion möglich.



- Übernehmen Sie die Maskierungen mit **Bestätigen**.
- Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Konfiguration zu speichern.

6.8 Kombi-Modul konfigurieren



Gerätekonfiguration aufrufen

Geräteverwaltung Update-Verwaltung

Struktur generieren + Gerät hinzufügen Synchronisieren Importieren Exportieren + Gerät erstellen Installationseinstellungen

Alle Status Alle Typen Liste filtern Zurücksetzen Aktualisieren

Typ	Knoten	Standort	Kommentar	Gerätename	IP	MAC	Status	Firmware	Aktionen
	1.1	Komplex1		intercom motion	192.168.188.21	XXXXXXXXXXXX	Online	915.75.1.554	
	1.1.1	Komplex1 > Gebäude1		Kombi-Modul	192.168.188.26	XXXXXXXXXXXX	Online	320.75.10.137	
	1.1.1.1	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 1		intercom speak h...	192.168.188.24	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.2	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 2		intercom speak h...	192.168.188.27	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.3	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 3		intercom view	192.168.188.23	XXXXXXXXXXXX	Online	212.75.11.203	

Zellen pro Seite 8 1 Gehe zu Weiter 1 Seite(n) insgesamt

- Gerätekonfiguration unter **Geräte** mit Stiftsymbol an dem Kombi-Modul aufrufen.

Gerät bearbeiten

Einstellungen

Standort: Komplex1 > Gebäude1

Bitte wählen Sie einen Knoten auf der linken Seite als Standort aus.

Kommentar / Bauplanbezug
z.B. Raumnummer oder Kommentar

Gerätename: **Kombi-Modul**

Gerätetyp: **Kombi-Modul**

MAC-Adresse: XXXXXXXXXXXX

IP-Adresse: **192.168.188.26**

Erweiterte Einstellungen

Mikrofonempfindlichkeit: **3** Lautstärke: **5**

Lautstärke Systemtöne: **8**

Relais-Einstellungen

verbundenes Zugangsmodul verwenden

Relais 1

Relais 1 löschen

Relaisname: **Relay A**

Relais-Typ: **Türrelais**

Tastenkongfiguration Kameraeinstellungen Abbrechen **Bestätigen**

Erweiterte Einstellungen

- Audioeinstellungen **Mikrofonempfindlichkeit**, **Lautstärke** und **Lautstärke Systemtöne** sind in 15 Stufen einstellbar.

Relais-Einstellungen

- **Relais 1** entsprechend der Installation aktivieren und konfigurieren.

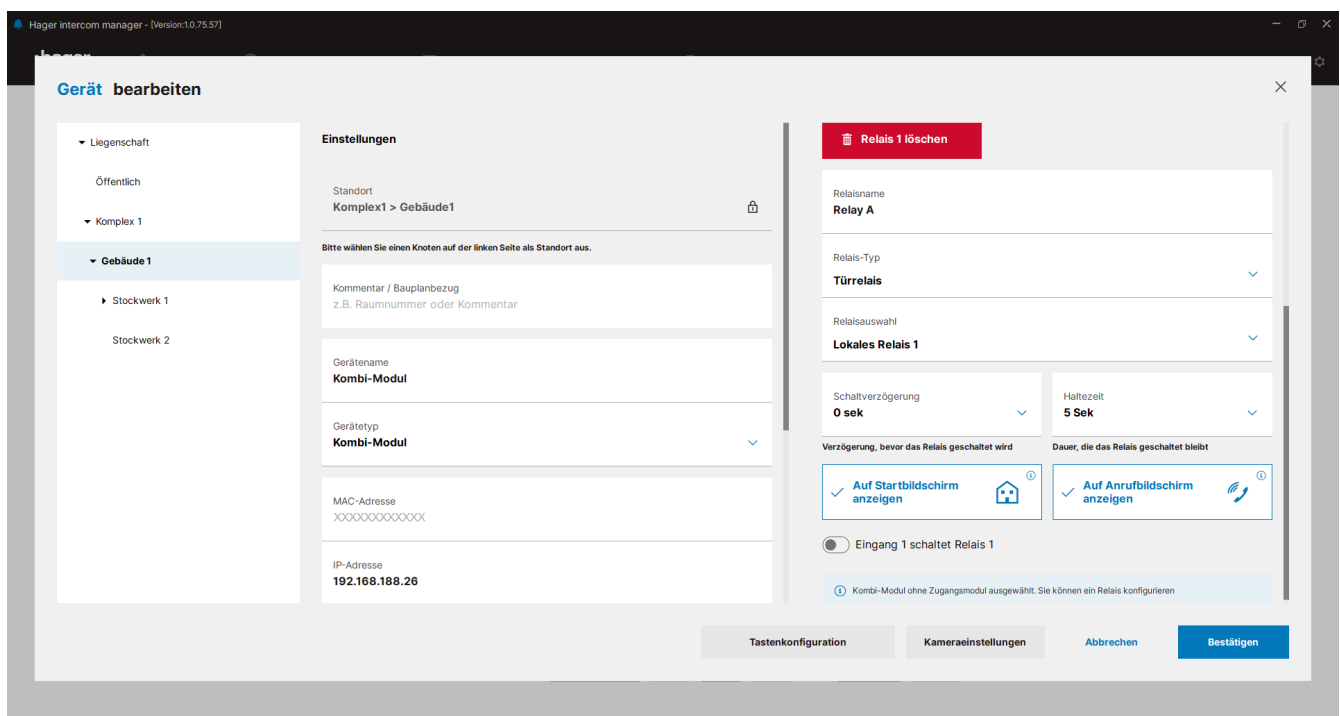


Hinweis

Für den Türöffner des Kombi-Moduls muss das Relais 1 verwendet werden. Dieses Türrelais wird von der Türöffner-Taste aller Innenstationen im selben Gebäudebereich angesteuert.

- Ist ein Zugangsmodul RTN555X installiert, lassen sich dessen zwei Relais durch die Aktivierung von **verbundenes Zugangsmodul verwenden** in der gleichen Art wie bei Relais 1 hinzufügen und entsprechend der Installation konfigurieren.
- **Relaisname** eingeben, der im intercom manager verwendet wird und auch auf dem Bildschirm der intercom view erscheint.
- **Relais-Typ** auswählen:

Türrelais	Erscheint auf dem Bildschirm der intercom view als Pop-up der Türöffner-Taste.
Anderes Relais	Erscheint auf dem Bildschirm der intercom view als zusätzliche Taste.



- **Relaisauswahl** festlegen:

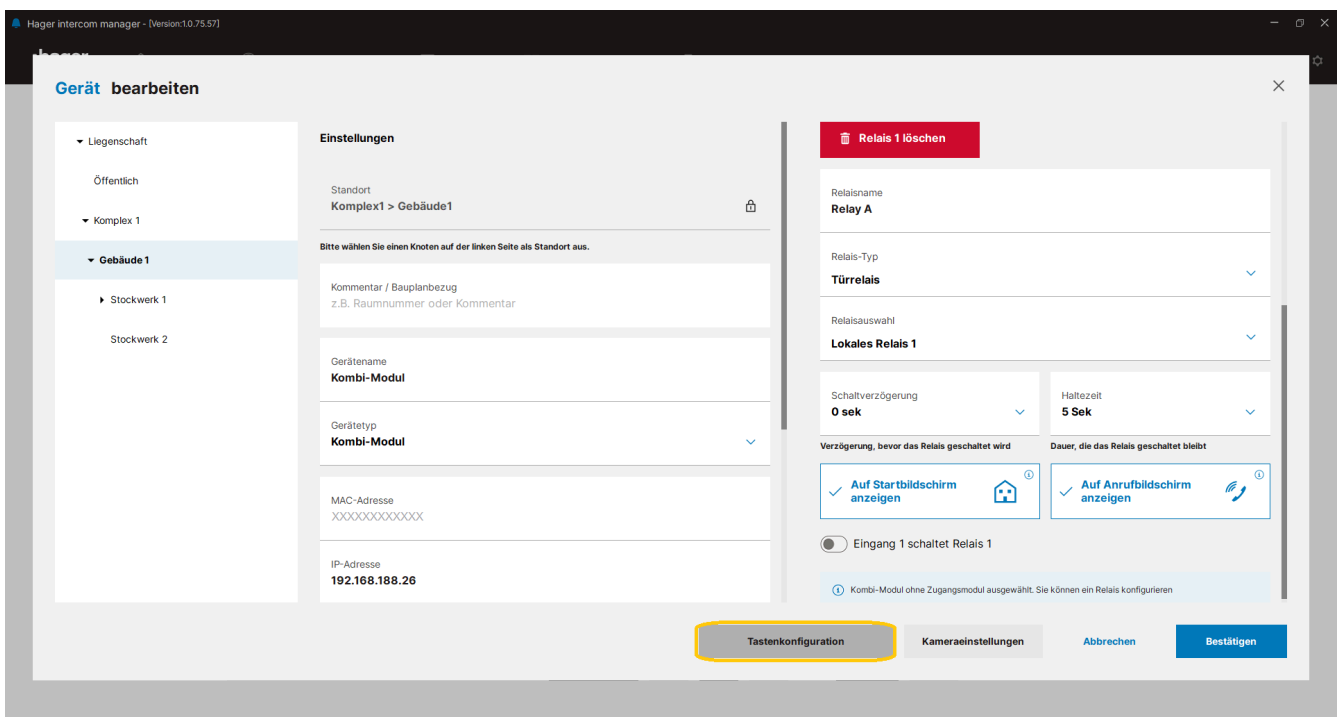
Lokales Relais 1	Lokales Relais an der Außenstation (Wechslerkontakt)
Web-Relais	Netzwerkrelais (optionales Zubehör). Empfohlen zur Realisierung eines manipulationsgeschützten Türöffners. Hinweis: Das Web-Relais muss zuerst im intercom manager angelegt werden, damit es in dieser Relaisauswahl erscheint.

Nachfolgend wird die Konfiguration von **Lokales Relais 1** beschrieben.

- Relais **Schaltverzögerung** 0 ... 10 s wählen.
- Relais **Haltezeit** 1 ... 60 s wählen.
- Aktivierung | Deaktivierung, ob das Relais mit seinem Relaisnamen auf dem **Startbildschirm** und auch bei Anruf auf dem **Anrufbildschirm** der intercom view geschaltet werden kann.
- Bei **Relais 1** (Kombi-Modul RTN550X/RTQ550X):
Aktivierung | Deaktivierung der Reaktion des Relais auf **PIN, Gesicht und Karte**.
- Bei **Relais 2 & 3** (Zugangsmodule RTN555X) :
Aktivierung | Deaktivierung der Reaktion des Relais auf **Karte**.
Aktivierung | Deaktivierung der Reaktion des Relais auf Schaltvorgänge am Eingang.

Tastenkonfiguration

- Klicken Sie auf **Tastenkonfiguration**, um die Ruftasten der modularen Außenstation zu konfigurieren.

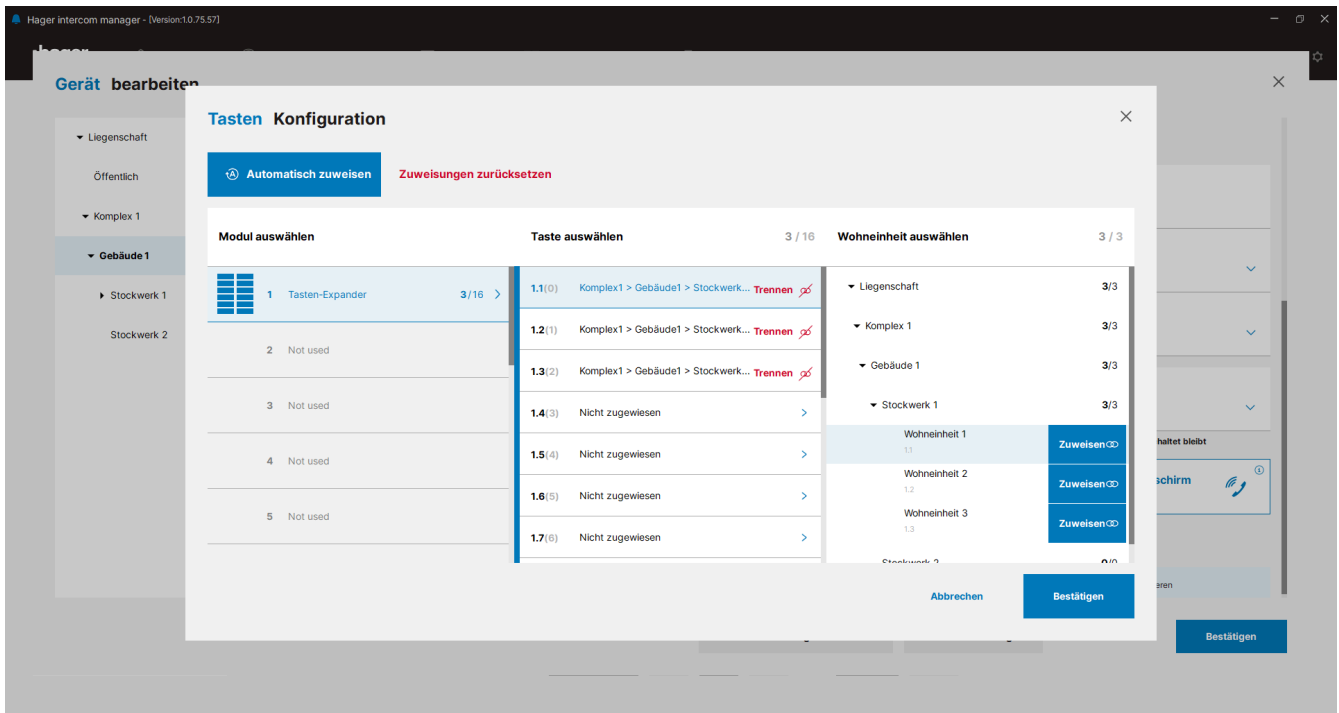


An Tasten-Expandern angeschlossene Ruftasten automatisch zuweisen

- ☑ Alle Tasten sind der Reihenfolge nach an den Tasten-Expandern angeschlossen.

- Klicken Sie auf **Automatisch zuweisen**, um die Ruftasten der Außenstation sortiert nach der Anschlussreihenfolge an den Tasten-Expandern anzuordnen.
Unter **Taste auswählen** erscheint die Zuordnung. Taste und Wohneinheit werden entsprechend ihrer Reihenfolge miteinander verbunden.

Die automatische Zuweisung kann nachträglich manuell angepasst werden.



Optional: Taste und Wohneinheit manuell verbinden

- Bei mehreren Tasten-Expandern: Wählen Sie links den Expander aus.
- Wählen Sie im mittleren Fenster eine Taste aus (z. B. „1.1“). Die Klemmenbelegung des Expanders (0...9, A...F) erscheint jeweils in Klammern hinter der Tastennummer.
- Wählen Sie rechts die zugehörige Wohneinheit aus (z. B. „Wohneinheit 1“). Klicken Sie auf den Button **Zuweisen**, um Taste und Wohneinheit zu verbinden.
- Wiederholen Sie diese Vorgehensweise für alle weiteren Tasten.
- Wenn alle Tasten zugewiesen sind, klicken Sie auf **Bestätigen**.

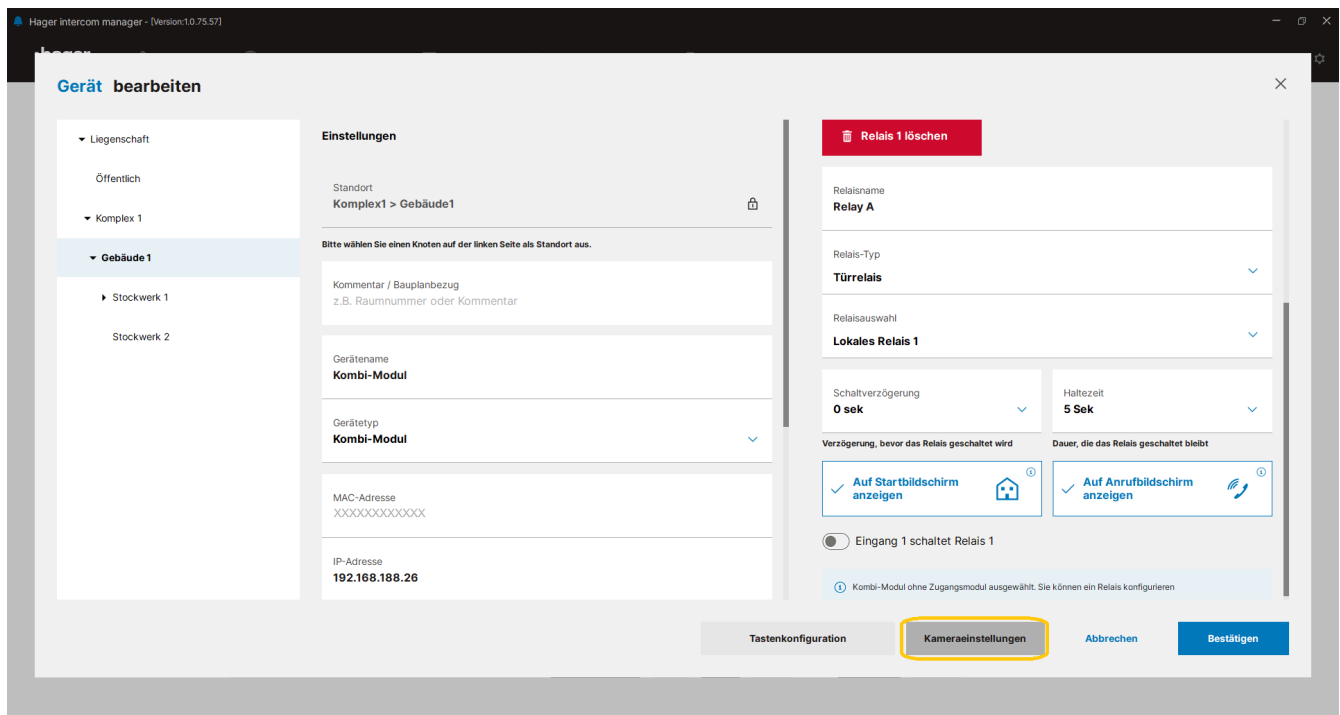
Kameraeinstellungen



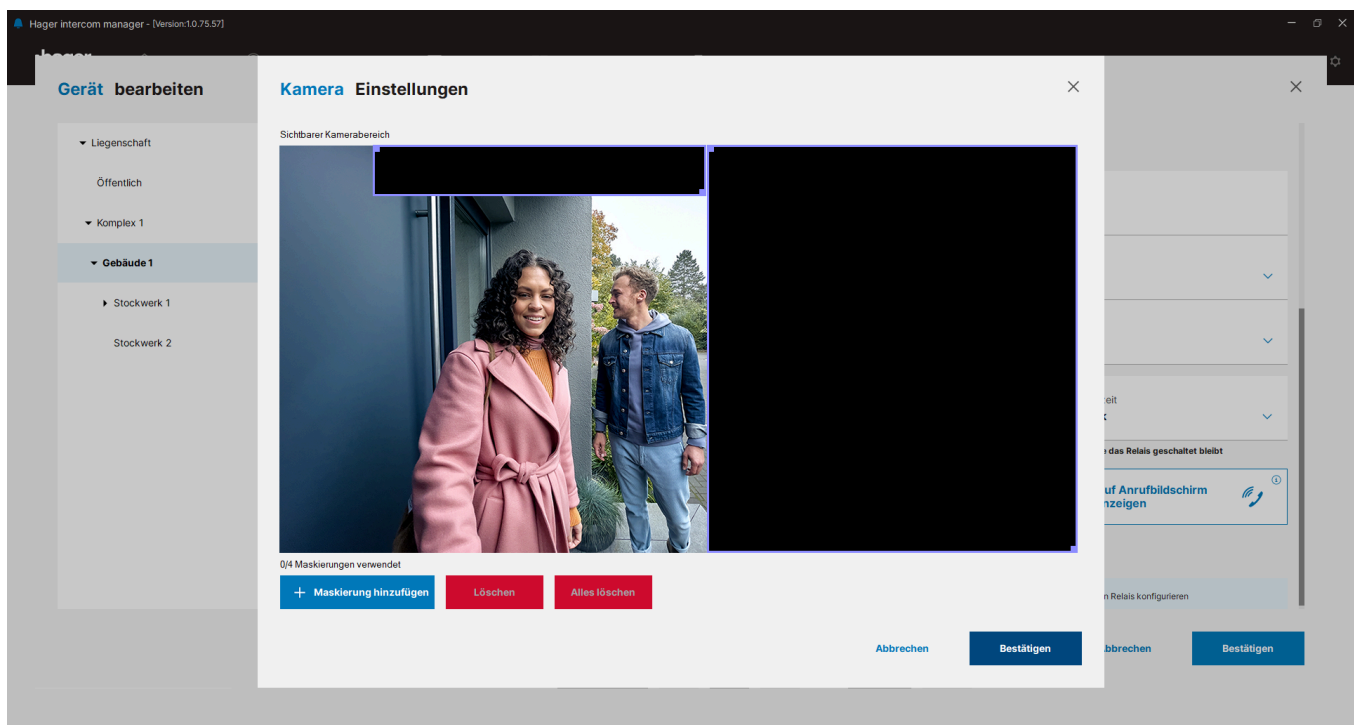
Achtung

Das System ist nicht zur Videoüberwachung geeignet!

Zum Datenschutz lassen sich in das Kamerabild der Außenstation bis zu 4 Maskierungen zur teilweisen Bildausblendung einfügen.

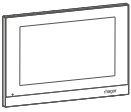


- Wählen Sie **Kameraeinstellungen** und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



- Übernehmen Sie die Maskierungen mit **Bestätigen**.
- Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Konfiguration zu speichern.

6.9 intercom view Video-Innenstationen konfigurieren



Gerätekonfiguration aufrufen

Geräteverwaltung | Update-Verwaltung

Struktur generieren | + Gerät hinzufügen | Synchronisieren | Importieren | Exportieren | + Gerät erstellen | Installationseinstellungen

Alle Status | Alle Typen | Liste filtern | Zurücksetzen | Aktualisieren

Typ	Knoten	Standort	Kommentar	Gerätename	IP	MAC	Status	Firmware	Aktionen
	1.1	Komplex1		intercom motion	192.168.188.21	XXXXXXXXXXXX	Online	915.75.1.554	
	1.1.1	Komplex1 > Gebäude1		Kombi-Modul	192.168.188.26	XXXXXXXXXXXX	Online	320.75.10.137	
	1.1.1.1.1	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 1		intercom speak h...	192.168.188.24	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.1.2	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 2		intercom speak h...	192.168.188.27	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.1.3	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 3		intercom view	192.168.188.23	XXXXXXXXXXXX	Online	212.75.11.203	

Zellen pro Seite: 8 | 1 | Gehe zu: Weiter | 1 Seite(n) insgesamt

- Gerätekonfiguration unter **Geräte** mit Stiftsymbol an der intercom view aufrufen.

Gerät bearbeiten

Einstellungen

Standort: Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 3

Bitte wählen Sie einen Knoten auf der linken Seite als Standort aus.

Kommentar / Bauplanbezug
z.B. Raumnummer oder Kommentar

Gerätename: **intercom view**

Gerätetyp: **intercom view**

MAC-Adresse: XXXXXXXXXXXX

IP-Adresse: **192.168.188.23**

App-Verbindung

App-Verbindung aktiviert

Relais-Einstellungen

Relais 1

Relais 1 löschen

Relaisname: **Relay A3**

Relais-Typ: **Türrelais**

Haltezeit: **5 Sek**

Dauer, die das Relais geschaltet bleibt

Auf Startbildschirm anzeigen

Auf Anrufbildschirm anzeigen

Sie haben intercom view ausgewählt. Es kann nur ein Relais nennwertig werden.

Abbrechen | **Bestätigen**

App-Verbindung

- Aktivierung | Deaktivierung der **App-Verbindung** zu Smartphones.



Hinweis

Die Nutzung der App auf Tablets wird derzeit offiziell nicht unterstützt.

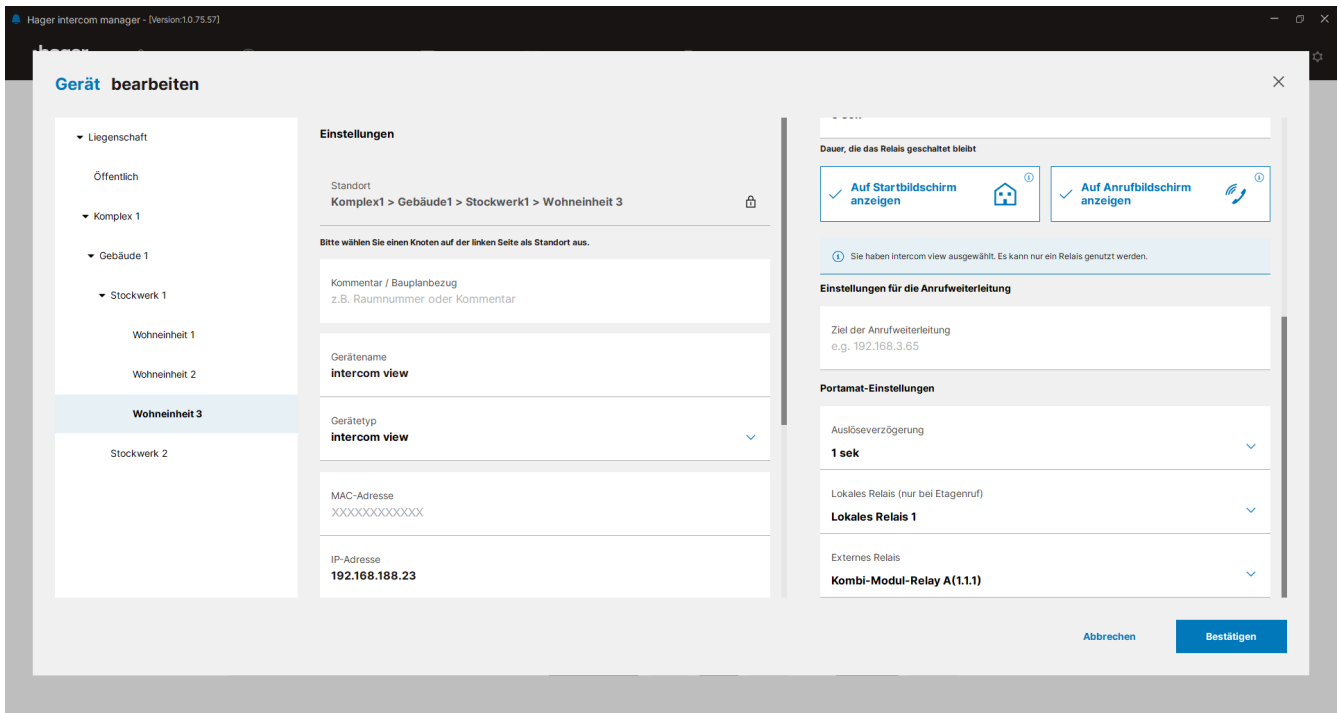
Die App-Verbindung kann nur deaktiviert werden, wenn mehrere intercom view in einer Wohneinheit installiert sind. Es kann immer nur an einer Innenstation je Wohneinheit die App-Verbindung aktiviert sein. Bei einer Innenstation je Wohneinheit ist die App-Verbindung immer aktiviert. Die Bewohner entscheiden selbst, ob sie die App verwenden möchten.

Relais-Einstellungen

- **Relais 1** entsprechend der Installation aktivieren und konfigurieren.
- **Relaisname** eingeben, der im intercom manager verwendet wird und auch auf dem Bildschirm der intercom view erscheint.
- **Relais-Typ** auswählen:

Türrelais	Kontakt schließt/öffnet bei Ansteuerung für die eingestellte Zeit. Der Name des Türrelais erscheint im Pop-up Menü der intercom view Türöffnertaste.
Anderes Relais	Kontakt schließt/öffnet bei Ansteuerung für die eingestellte Zeit. Der Name des anderen Relais erscheint auf der intercom view in der unteren Tastenleiste als eigene Taste.
Externes Läutewerk	Z. B. für zusätzlichen Türgong. Kontakt schließt/öffnet bei eingehendem Ruf bis zu einem der folgenden Ereignisse: <ul style="list-style-type: none">- Rufannahme- Rufablehnung- Rufabbruch an der Außenstation- automatisch nach Ablauf der eingestellten Zeit [0 - 60 Sek.] Hinweis: Ein nicht angenommener Ruf steht immer für 90 Sek. an, auch nach Ablauf der eingestellten Zeit.
Sonstiges Zusatzgerät (Schaltung bei Ruf)	Kontakt schließt/öffnet bei eingehendem Ruf bis zu einem der folgenden Ereignisse: <ul style="list-style-type: none">- Rufannahme- Rufablehnung- Rufabbruch an der Außenstation- automatisch nach 90 Sek.

- Relais **Haltezeit 1** ... 60 s wählen.
- Aktivierung | Deaktivierung, ob das Relais mit seinem Relaisnamen auf dem **Startbildschirm** und auch bei Anruf auf dem **Anrufbildschirm** der intercom view geschaltet werden kann.



Anrufweiterleitung

- **Ziel der Anrufweiterleitung:** Ziel IP-Adresse einer Innenstation eingeben.

Die Anrufweiterleitung kann lokal am Gerät aktiviert/deaktiviert werden.

Portamat-Einstellungen

- **Auslöseverzögerung** 0 ... 10 s wählen.
- **Lokales Relais (nur bei Etagenruf): Deaktiviert | Lokales Relais 1**
Der an der Innenstation angeschlossene Türöffner wird bei Ruf mit dem an der Innenstation angeschlossenen Klingeltaster entriegelt.
- **Externes Relais (nur bei Ruf von Außenstation): Deaktiviert | Auswahl des Relais 1 der rufenden Außenstation**
Nur bei einem Ruf von der Außenstation, deren Relais 1 unter **Externes Relais** im intercom manager ausgewählt ist, wird deren Türöffner automatisch entriegelt.

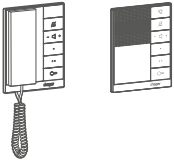
Es können nur Außenstationen im eigenen oder in übergeordneten Strukturbereichen für die automatische Türöffnerentriegelung (Portamat) verwendet werden (siehe auch **Gebäudestruktur anlegen**).

Bei aktiviertem Portamat werden die Rufe an der intercom view akustisch nicht signalisiert.

Bei der Aktivierung des Portamats, lokal an der intercom view, muss eine automatische Endzeit gewählt werden.

- Klicken Sie auf **Bestätigen**.

6.10 intercom speak Audio-Innenstationen konfigurieren



Gerätekonfiguration aufrufen

Typ	Knoten	Standort	Kommentar	Gerätename	IP	MAC	Status	Firmware	Aktionen
	1.1	Komplex1		intercom motion	192.168.188.21	XXXXXXXXXXXX	Online	915.75.1.554	
	1.1.1	Komplex1 > Gebäude1		Kombi-Modul	192.168.188.26	XXXXXXXXXXXX	Online	320.75.10.137	
	1.1.1.1	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 1		intercom speak h...	192.168.188.24	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.2	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 2		intercom speak h...	192.168.188.27	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.3	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 3		intercom view	192.168.188.23	XXXXXXXXXXXX	Online	212.75.11.203	

- Gerätekonfiguration unter **Geräte** mit Stiftsymbol an der intercom speak aufrufen.

Gerät bearbeiten

Einstellungen

Standort: Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 1

Bitte wählen Sie einen Knoten auf der linken Seite als Standort aus.

Kommentar / Bauplanbezug
z.B. Raumnummer oder Kommentar

Gerätename: intercom speak handheld

Gerätetyp: intercom speak

MAC-Adresse: XXXXXXXXXXXX

IP-Adresse: 192.168.188.24

Relais-Einstellungen

Relais 1

Relais 1 löschen

Relaisname: Relay A1

Relais-Typ: Türrelais

Haltezeit: 5 Sek

Dauer, die das Relais geschaltet bleibt

Relais 2

+ Relais 2 hinzufügen

Sie können bis zu zwei Relais konfigurieren

Abbrechen Bestätigen

Relais-Einstellungen

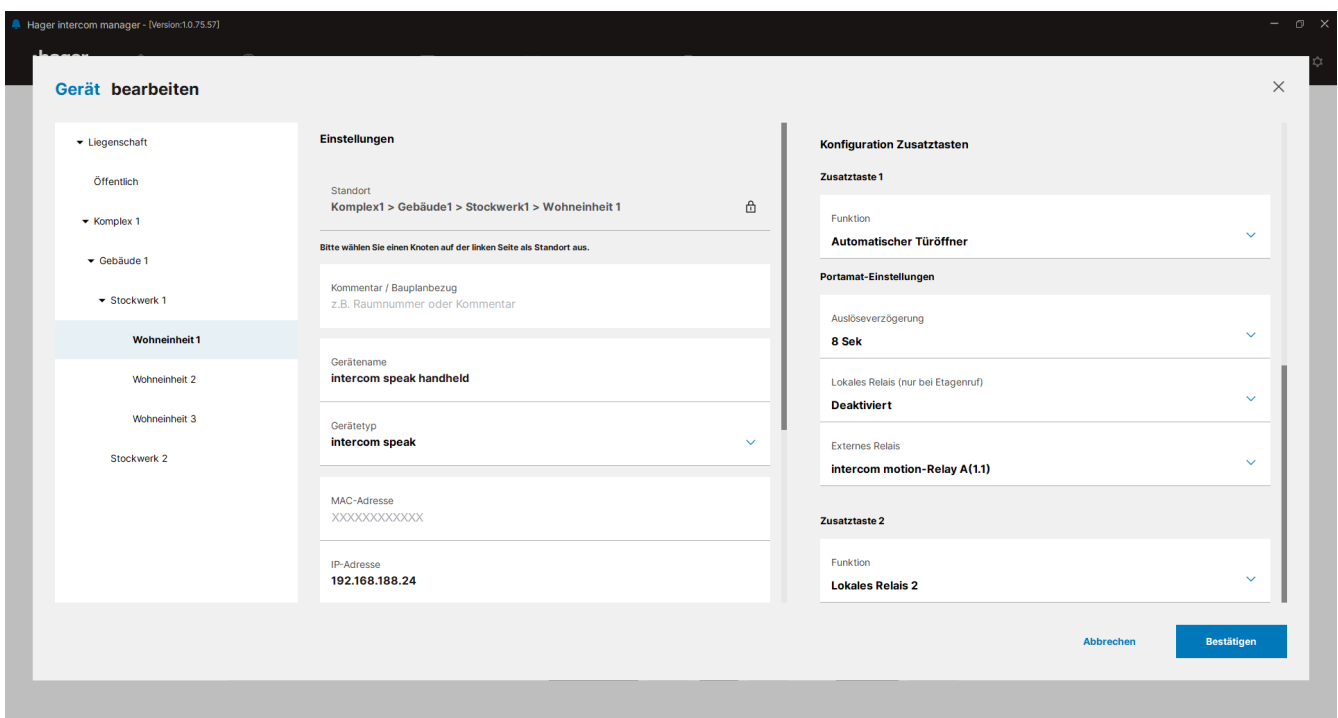
- Relais 1 und 2 entsprechend der Installation aktivieren und konfigurieren.

- **Relaisname** eingeben, der im intercom manager verwendet wird.
- **Relais-Typ** auswählen:

Türrelais	Kontakt schließt/öffnet bei Ansteuerung für die eingestellte Zeit.
Externes Läutewerk	Z. B. für zusätzlichen Türgong. Kontakt schließt/öffnet bei eingehendem Ruf für die eingestellte Zeit.
Sonstiges Zusatzgerät (Schaltung bei Ruf)	Kontakt schließt/öffnet bei eingehendem Ruf bis Rufannahme, Rufablehnung oder Rufabbruch (manuell oder automatisch nach Zeit).

- Relais **Haltezeit** 1 ... 60 s wählen.

Konfiguration Zusattasten



Zusatztaste 1

- **Funktion** auswählen:

Deaktiviert	Ohne Funktion
Lokales Relais 1	Schalten von Lokales Relais 1 unter Berücksichtigung seiner Relaiseinstellungen
Web-Relais	Schalten des Web-Relais unter Berücksichtigung seiner Relaiseinstellungen (siehe Herstellerbeschreibung)
Automatischer Türöffner (Portamat)	<ul style="list-style-type: none">- Portamat Türruf Ein Ruf der Außenstation, deren Relaiskontakt in den Portamat-Einstellungen der intercom speak gewählt ist, entriegelt deren Türöffner.- Portamat Etagenruf Ein Etagenruf entriegelt den Türöffner an dem gewählten lokalen Relais der Innenstation intercom speak.
Anrufweiterleitung	Eingehende Rufe von Außenstationen werden an eine andere Innenstation weitergeleitet, deren IP-Adresse als Rufweiterleitungsziel im intercom manager hinterlegt ist.

Zusatztaste 2

- **Funktion** auswählen: **Deaktiviert** | **Lokales Relais 2** | **Web-Relais** | **Automatischer Türöffner** (Portamat) | **Anrufweiterleitung**
- Klicken Sie auf **Bestätigen**.

6.11 Web-Relais konfigurieren für manipulationsgeschützten Türöffner

Zur Realisierung von zusätzlichen Schaltfunktionen, wie z. B. manipulationsgeschützter Türöffner, können kompatible Web-Relais anderer Hersteller eingebunden werden. Web-Relais verfügen über einen oder mehrere Relaisausgänge und sind über das Türkommunikationsnetzwerk ansteuerbar.

Folgende Geräte wurden als kompatibel getestet:

Hersteller	ControlByWeb	Wiesemann & Teis GmbH
Modell	X-401-E	57737
Relais Ausgänge	2	2
Relais Eingänge	2	2
Spannungsversorgung	PoE oder 9-28 V DC	PoE oder 12-48 V DC
Montageart	REG	REG

Spezifikationen der Hersteller beachten!

Voraussetzungen:

- Kompatibles Web-Relais ist installiert, in das Türkommunikationsnetzwerk eingebunden und mit Spannung versorgt.

Die Konfiguration des Web-Relais erfolgt typischerweise über ein eigenes Web-Interface.

- Folgen Sie den Anweisungen des Web-Relais-Herstellers, um das Gerät zu konfigurieren. Vergeben Sie bei der Konfiguration ein sicheres Kennwort.

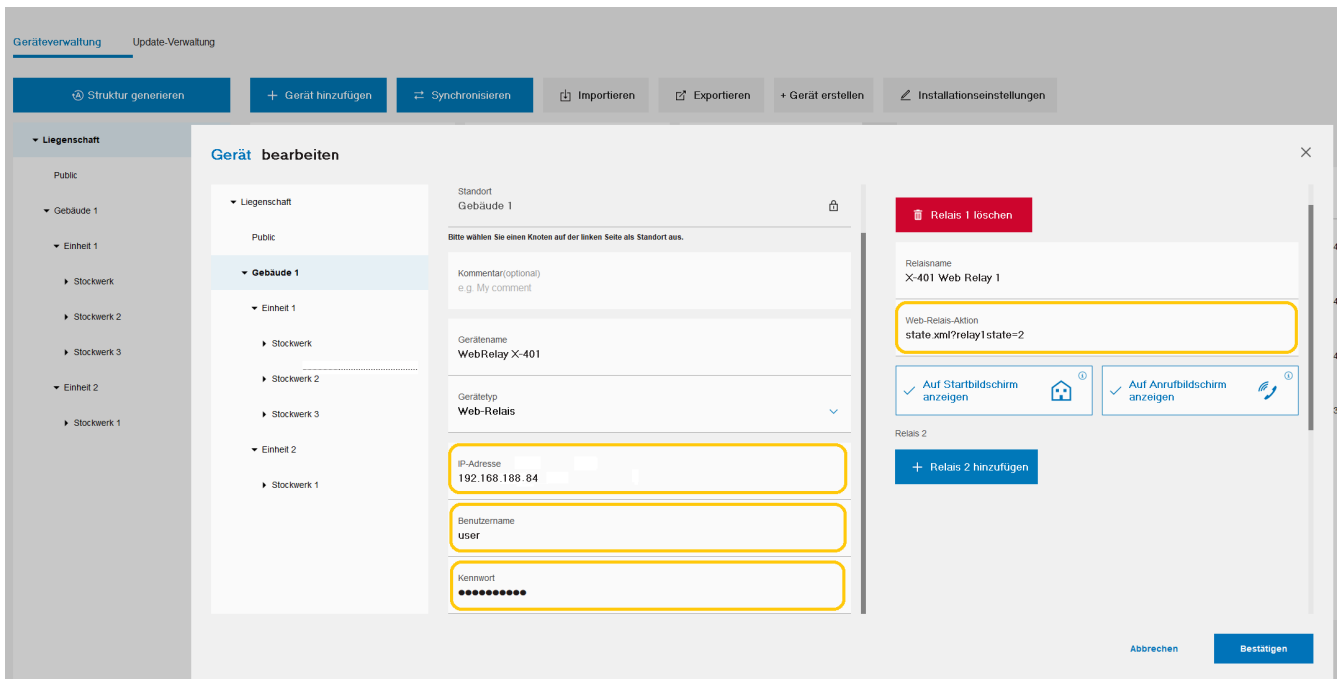
Für jede konfigurierte Schaltfunktion (**Web-Relais-Aktion**) erhalten Sie eine eigene URL, die wie folgt aufgebaut ist:

https://Benutzername:Kennwort@IP-Adresse/Web-Relais-Aktion

Beispiel: <https://mueller:Kennwort@192.168.188.84/state.xml?relay1state=2>

Die URL kann je nach Hersteller und Gerätetyp unterschiedlich aufgebaut sein.

- Im **intercom manager** geben Sie die Bestandteile der URL in die entsprechenden Felder ein.

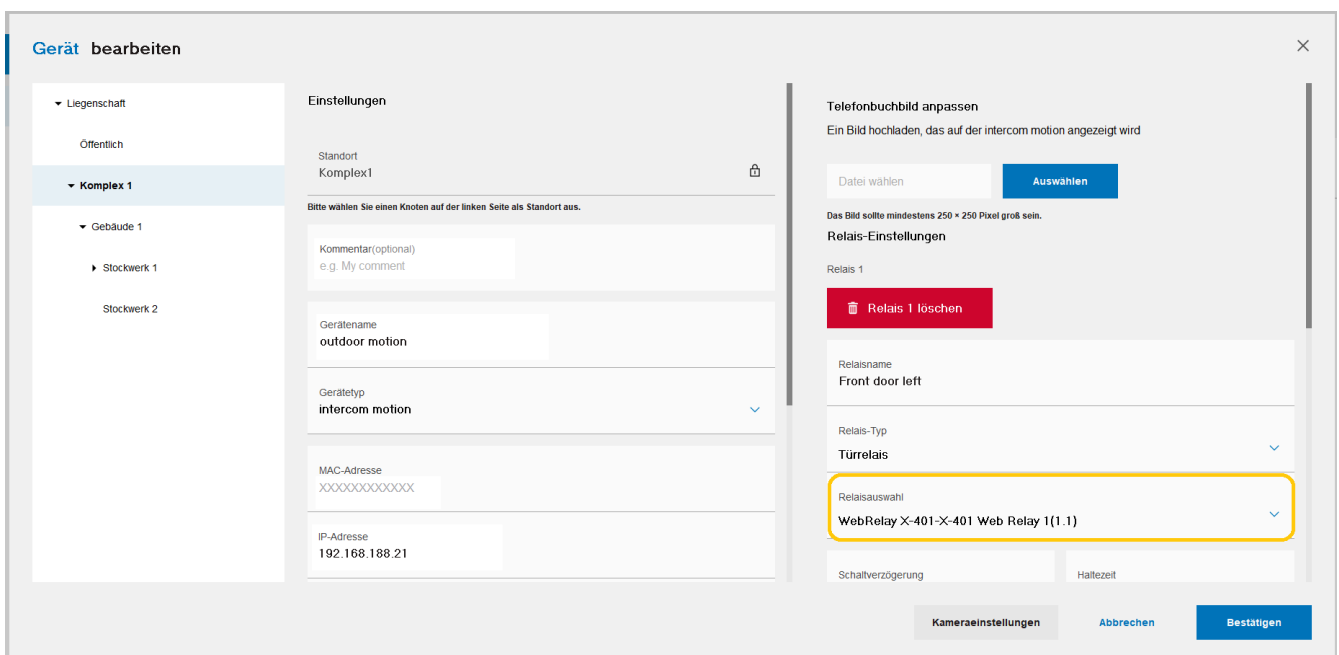


- Wenn alle Felder korrekt ausgefüllt sind, klicken Sie auf **Bestätigen**.

Web-Relais-Aktionen mit intercom Geräten verknüpfen (Beispiele):

Beispiel 1:

Falls Sie einen **manipulationsgeschützten Türöffner** realisieren möchten, verwenden Sie bei der Außenstation (intercom motion oder Kombi-Modul) anstelle des Standard-Türrelais (Türrelais 1) das entsprechend konfigurierte Web-Relais.



- Klicken Sie auf **Bestätigen**.

Beispiel 2:

Falls Sie ein **Web-Relais über die Zusatztasten der intercom speak ansteuern** möchten, wählen Sie in der Gerätekonfiguration der intercom speak für die gewünschte Zusatztaste das konfigurierte Web-Relais aus.

The screenshot shows the 'Gerät bearbeiten' (Edit Device) interface. On the left is a navigation tree with 'Wohnheit 1' selected. The main area is divided into 'Einstellungen' (Settings) and 'Konfiguration Zusatztasten' (Configure Additional Buttons).

Einstellungen

- Standort: Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohnheit 1
- Bitte wählen Sie einen Knoten auf der linken Seite als Standort aus.
- Kommentar(optional): e.g. My comment
- Gerätename: intercom speak handheld
- Gerätetyp: intercom speak
- MAC-Adresse: XXXXXXXXXXXXX
- IP-Adresse: 192.168.188.24

Konfiguration Zusatztasten

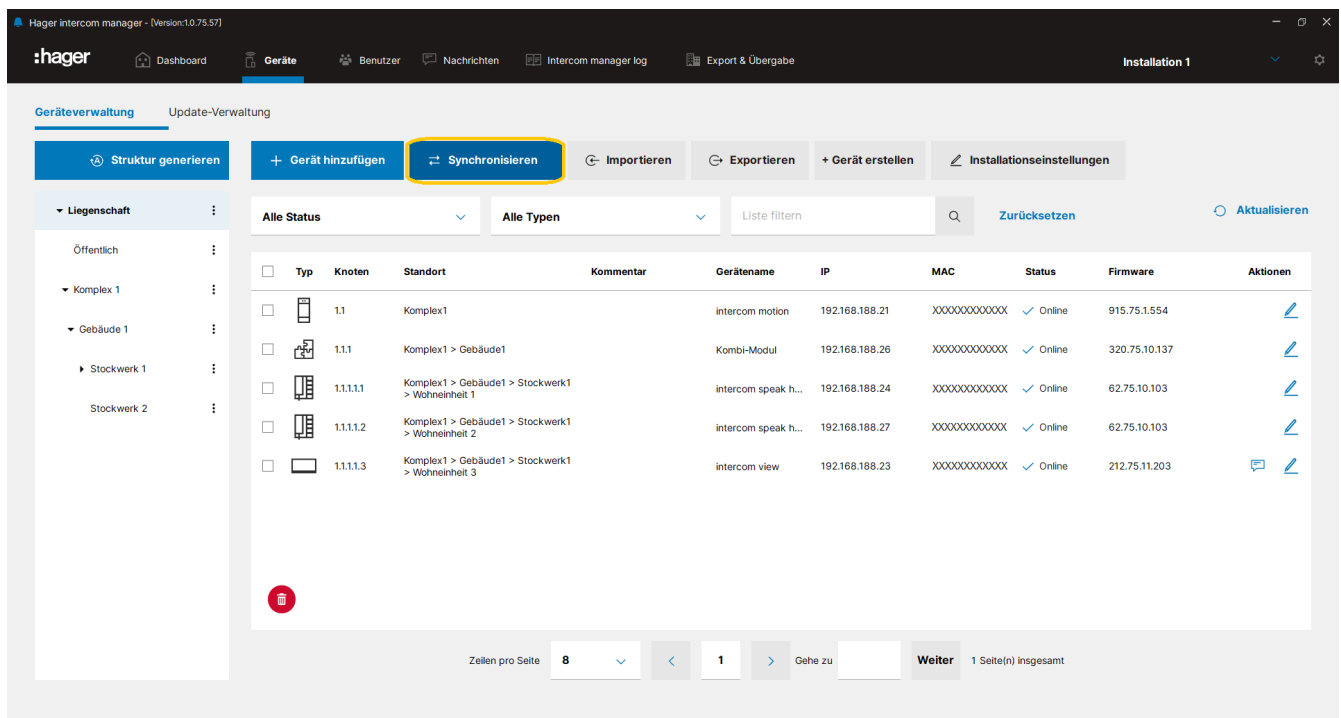
- Zusatztaste 1**
 - Funktion: Web-Relais
 - Web-Relais-Einstellungen: WebRelay X-401-X-401 Web Relay 1
- Zusatztaste 2**
 - Funktion: Deaktiviert

Buttons: Abbrechen, Bestätigen

- Klicken Sie auf **Bestätigen**.

6.12 Konfiguration übernehmen (Synchronisieren)

- Öffnen Sie das **Geräte** Menü.



The screenshot shows the 'Geräteverwaltung' (Device Management) interface. The 'Synchronisieren' button is highlighted. The table below shows the following data:

Typ	Knoten	Standort	Kommentar	Geräte name	IP	MAC	Status	Firmware	Aktionen
	1.1	Komplex1		intercom motion	192.168.188.21	XXXXXXXXXXXX	Online	915.75.1.554	
	1.1.1	Komplex1 > Gebäude1		Kombi-Modul	192.168.188.26	XXXXXXXXXXXX	Online	320.75.10.137	
	1.1.1.1.1	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 1		intercom speak h...	192.168.188.24	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.1.2	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 2		intercom speak h...	192.168.188.27	XXXXXXXXXXXX	Online	62.75.10.103	
	1.1.1.1.3	Komplex1 > Gebäude1 > Stockwerk1 > Wohneinheit 3		intercom view	192.168.188.23	XXXXXXXXXXXX	Online	212.75.11.203	

- Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Die Konfiguration wird auf die Geräte übertragen. Nach dem Synchronisieren sind alle Geräte mit ihren konfigurierten Funktionen betriebsbereit. Die Rufbereiche sind entsprechend der Gebäudestruktur wirksam.

7 Lokale Geräteeinstellungen

7.1 Lokale Geräteeinstellungen intercom motion



Zusätzlich zu den Einstellungen im intercom manager sind an der intercom motion vor Ort Einstellungen möglich.



Im Auslieferungszustand ist der Zugriff auf **Erweiterte Einstellungen** mit der initialen PIN 9999900000 möglich. Bei Inbetriebnahme muss die PIN im intercom manager geändert werden.

- Öffnen Sie die Einstellungen der intercom motion durch Antippen von **Öffnen** auf dem Startbildschirm. Geben Sie am Gerät die 10-stellige PIN für **Erweiterte Einstellungen** ein und bestätigen Sie mit der Haken-Taste.

Das Menü **Einstellungen** erscheint auf dem Touch-Display.

Einstellungen

- **Allgemeine Einstellungen**
 - **Kameraeinstellungen**
 - **Netzwerk**
 - **Sicherheit**
 - **Systeminformationen**
- Wählen Sie die zu ändernde Einstellung auf dem Touch-Display.
Allgemeine Einstellungen
 - **Lautstärke**
 - **Türöffnerton: EIN | AUS**
 - **Mikrofonempfindlichkeit** pro Seite
 - **Lautstärke der Lautsprecher**
 - **Lautstärke der Tasten**
 - **Klingeltondauer: Gesamte Rufdauer | 10 Sek**
 - **Klingeltonlautstärke**
 - **Bildschirm**
 - **Helligkeitseinstellung:** Automatisch | Manuell in Helligkeitsstufen
 - **Nachtsicht IR LED:** Automatisch | **EIN | AUS**
 - **Design der Startseite**
 - **Layout:** Automatisch | Begrüßungen und Tasten | Telefonbuch

- **Begrüßungstext anzeigen: Deaktiviert | Individuelles Bild | Individueller Text**
- **Individueller Begrüßungstext:** Eingabe des Textes
- **Sprachanweisungen**
 - **Stimme:** Männlich | Weiblich
- **Anruf bestätigen**
 - **Aktiviert | Deaktiviert**
- **Sprache**
 - English | Francais | Deutsch | Italiano
- **Werkseinstellungen zurücksetzen**
 - **Abbrechen | Bestätigen**

Kameraeinstellungen

Zum Datenschutz lassen sich in das Kamerabild bis zu 4 Maskierungen zur teilweisen Bildausblendung einfügen. Die Bearbeitung ist auch im intercom manager möglich.

Netzwerk

- **DHCP:** ON | OFF
- **IP-Adresse**
- **Subnetzmaske**
- **Gateway**
- **Bevorzugter DNS-Server**
- **Alternativer DNS-Server**

Sicherheit

- **Sabotagewarnung:**
 - **Sabotagewarnung: Alarm EIN | AUS**
 - Lautstärke des Alarms in Stufen einstellbar
 - **Sperre des Relaiseingangs: Aktiviert | Deaktiviert**

Systeminformationen

- **Modell**
- **MAC Adresse**
- **Firmware Version**
- **Hardware Version**
- **Datum & Zeit**
- **Genutzte Lizenzen**

Lokale Benutzerverwaltung

i Im Auslieferungszustand ist der Zugriff auf die lokale Benutzerverwaltung (**Benutzer**) mit der initialen PIN 9999911111 möglich. Bei Inbetriebnahme muss die PIN im intercom manager geändert werden.

- Öffnen Sie die Einstellungen der intercom motion durch Antippen von **Öffnen** auf dem Startbildschirm. Geben Sie am Gerät die 10-stellige PIN für die Benutzerverwaltung (**Benutzer**) ein und bestätigen Sie mit der Haken-Taste.

Das Menü **Benutzer** erscheint auf dem Touch-Display.

Optionen:

- Zugewiesene PINs und RFID-Karten einsehen
- Gesichter einlernen (siehe **Gesichtserkennung** im Kapitel **intercom manager - Benutzerverwaltung & Zutrittskontrolle**)
- Eingelernte Gesichter löschen

7.2 Lokale Geräteeinstellungen intercom speak Handhörer

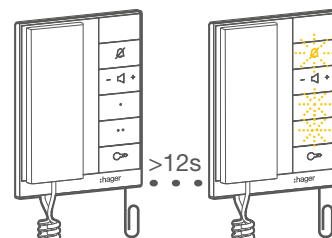
Zusätzlich zu den Einstellungen im intercom manager sind an der intercom speak Handhörer vor Ort Einstellungen möglich.

Anzeigen

Einstellung	Vorgehensweise	Ergebnis
<p>IP-Adresse anhören</p> <p>Das Gerät kann seine im Türkommunikationsnetzwerk gültige IP-Adresse akustisch wiedergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beide Zusatztasten • und •• gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt halten. <p>Die IP-Adresse wird auf Englisch wiedergegeben.</p>		

Reset

- Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen**
- Reset-Taste mit einer Büroklammer länger als 12 Sekunden gedrückt halten bis alle LEDs blinken.
- Alle Funktionen und Einstellungen werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Die Zurücksetzung wird durch eine Tonfolge und das Erlöschen der LEDs quittiert.

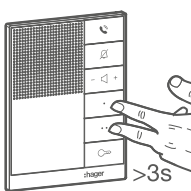



i Ein Löschen des Gerätes im intercom manager führt ebenfalls zu einem Reset.

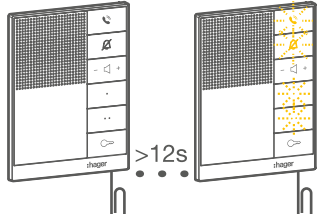
7.3 Lokale Geräteeinstellungen intercom speak Freisprecher

Zusätzlich zu den Einstellungen im intercom manager sind an der intercom speak Freisprecher vor Ort Einstellungen möglich.

Anzeigen

Einstellung	Vorgehensweise	Ergebnis
<p>IP-Adresse anhören</p> <p>Das Gerät kann seine im Türkommunikationsnetzwerk gültige IP-Adresse akustisch wiedergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beide Zusatztasten • und •• gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt halten. <p>Die IP-Adresse wird auf Englisch wiedergegeben.</p>		

Reset

<p>Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reset-Taste mit einer Büroklammer länger als 12 Sekunden gedrückt halten bis alle LEDs blinken. <p>Alle Funktionen und Einstellungen werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Die Zurücksetzung wird durch eine Tonfolge und das Erlöschen der LEDs quittiert.</p>	
---	---

i

Ein Löschen des Gerätes im intercom manager führt ebenfalls zu einem Reset.

7.4 Lokale Geräteeinstellungen intercom view

Zusätzlich zu den Einstellungen im intercom manager sind an der intercom view vor Ort Einstellungen möglich.

- Öffnen Sie die lokalen Einstellungen mit .

Erweiterte Einstellungen

- Navigieren Sie zum Punkt **Erweiterte Einstellungen**.
- Geben Sie die PIN für **Erweiterte Einstellungen** ein und klicken Sie auf **Öffnen**.



Im Auslieferungszustand ist der Zugriff auf **Erweiterte Einstellungen** mit der initialen PIN 999000 möglich. Bei Inbetriebnahme muss die PIN im intercom manager geändert werden.

Rufweiterleitung

Hier können Sie die IP-Adresse einer anderen Innenstation (intercom speak oder intercom view) als Rufweiterleitungsziel manuell eingeben.



Achtung

Im intercom manager als Rufweiterleitungsziele eingegebene IP-Adressen haben immer Vorrang.

Die Funktion Rufweiterleitung kann lokal am Gerät unter Einstellungen aktiviert/deaktiviert werden.

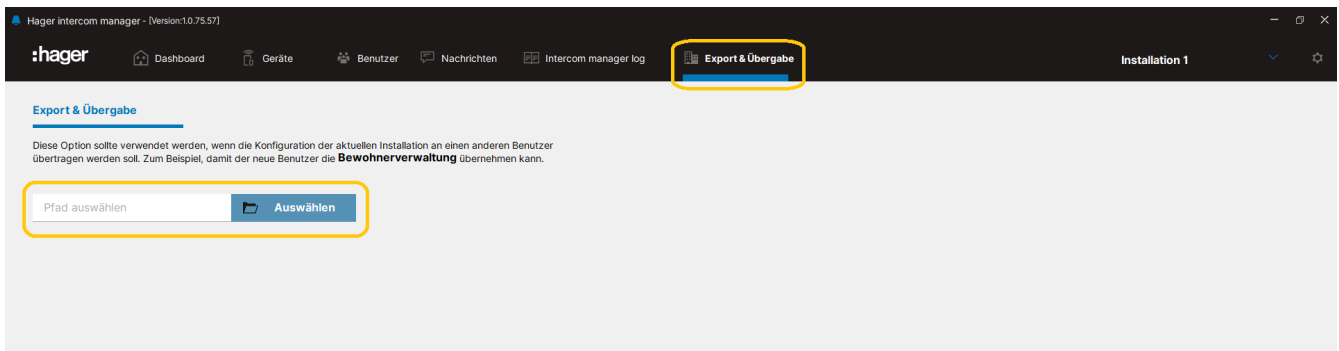
8 Übergabe



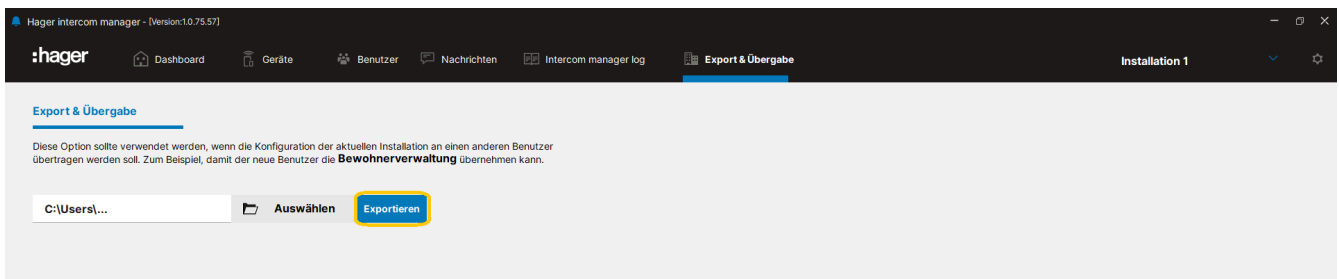
Nach erfolgreicher Inbetriebnahme übergeben Sie die Installation und zugehörige Admin-Rechte an den Kunden.

Installation exportieren

- Öffnen Sie das Menü **Export & Übergabe**.



- Klicken Sie auf **Auswählen** und legen Sie einen Speicherort für die Übergabe-Datei fest.



- Klicken Sie auf **Exportieren**.

Die komplette Installation mit der Gebäudestruktur, allen Geräten, Benutzern und Zugangsrechten wird im Dateiformat **.himp* exportiert.

Rechner vom Türkommunikationsnetzwerk trennen



Achtung

Zur Inbetriebnahme und Anpassung der Konfiguration darf immer nur ein Rechner mit dem System verbunden sein!

Bei mehreren gleichzeitig verbundenen Rechnern können Synchronisierungsfehler auftreten und Servicekonflikte entstehen, verursacht durch abweichende Instanzen der laufenden Hager intercom Services.

- Trennen Sie Ihren Rechner vom Netzwerk, bevor der künftige Admin seinen Rechner mit dem Netzwerk verbindet und die Konfiguration übernimmt.

Projekt übergeben

- Wählen Sie ein geeignetes und sicheres Speichermedium aus, um das exportierte Projekt (Dateiformat *.himp) an den Kunden zu übergeben.
Sie übergeben damit die Adminrechte der Installation an den Kunden.

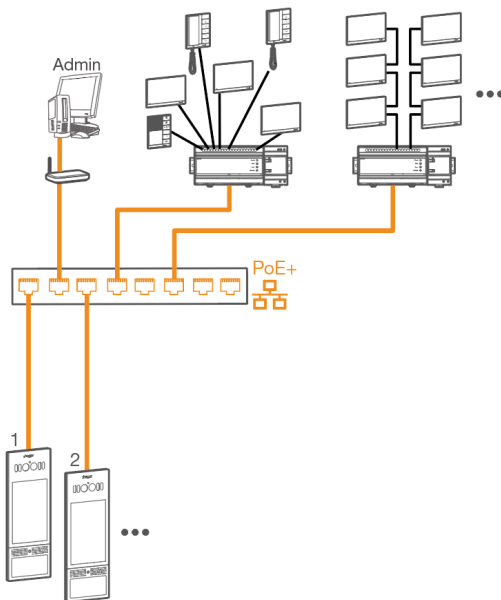


Der Kunde installiert ebenfalls die aktuelle Version des intercom managers auf seinem Rechner.

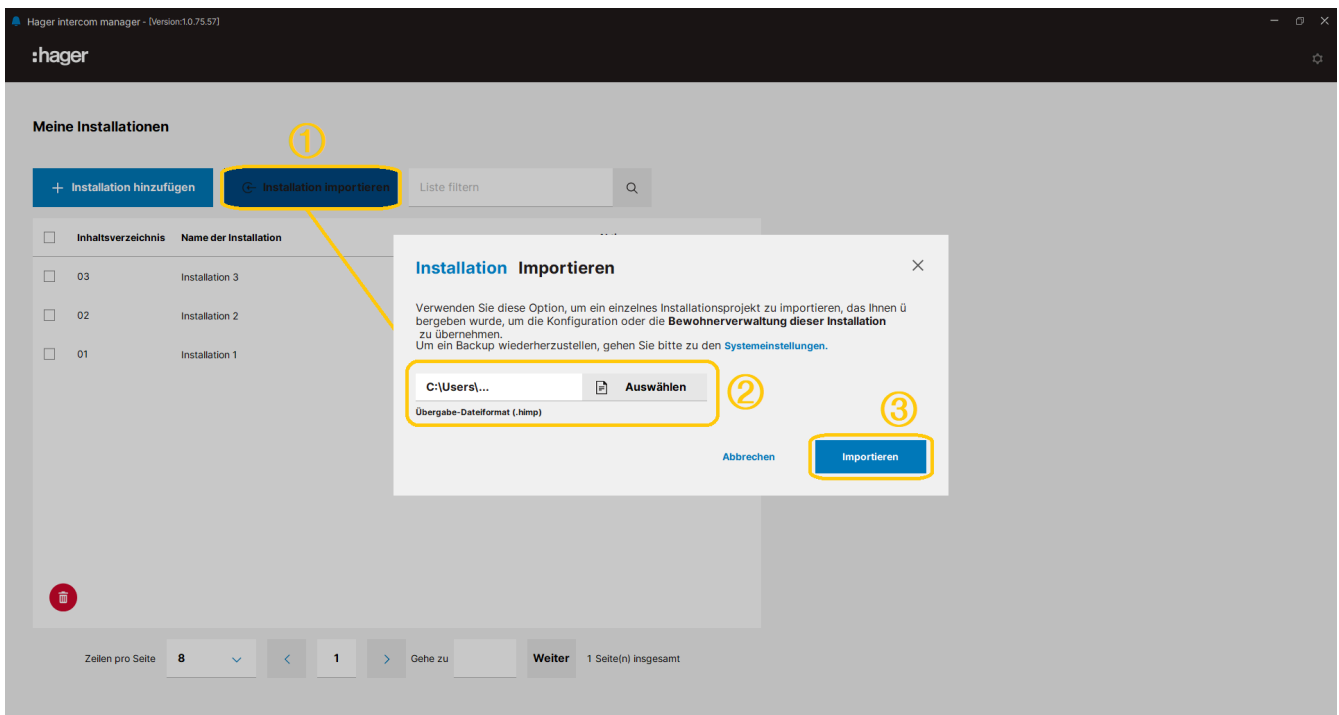
Anschließend importiert der Kunde das von Ihnen erhaltene Projekt (Dateiformat *.himp).

Installation importieren (vom Kunden auszuführen)

- Der Admin-Rechner des Kunden muss mit dem Türkommunikationsnetzwerk verbunden sein.



- Installieren Sie den intercom manager auf dem Admin-Rechner (siehe **intercom manager - Softwareinstallation**).
- Starten Sie den intercom manager und klicken Sie auf **Installation importieren**.



- Wählen Sie die vom Installateur erhaltene Übergabe-Datei aus (Dateiformat **.himp*) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nach erfolgreichem Import erscheint das Projekt unter **Meine Installationen**. Die Übergabe ist abgeschlossen.

9 intercom manager - Benutzerverwaltung & Zutrittskontrolle

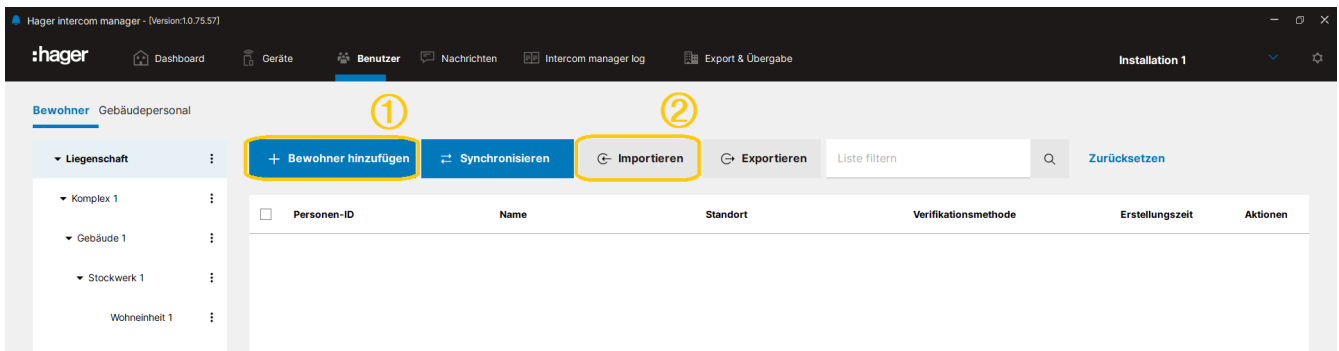
9.1 Benutzerarten & Rechte

Hager intercom unterscheidet zwei Benutzerarten mit unterschiedlichen Rechten und möglichen Zugangsarten:

Bewohner	<ul style="list-style-type: none">- Standard-Benutzer- wird einer Wohneinheit zugeordnet- erhält Zugang zu seiner Wohneinheit und z. B. zur Außenstation am Haupteingang- kann im Telefonbuch der intercom motion einzeln und/oder als Teil einer Gruppe (z. B. Familie) angezeigt werden <p>Hinweis: In einer Wohneinheit können bis zu 5 Bewohner die intercom App nutzen.</p>
Gebäudepersonal	<ul style="list-style-type: none">- erhält Zugänge zu bestimmten Gebäudebereichen und Außenstationen- erscheint nicht im Telefonbuch der intercom motion

9.2 Bewohner hinzufügen

- Öffnen Sie das Menü **Benutzer**.

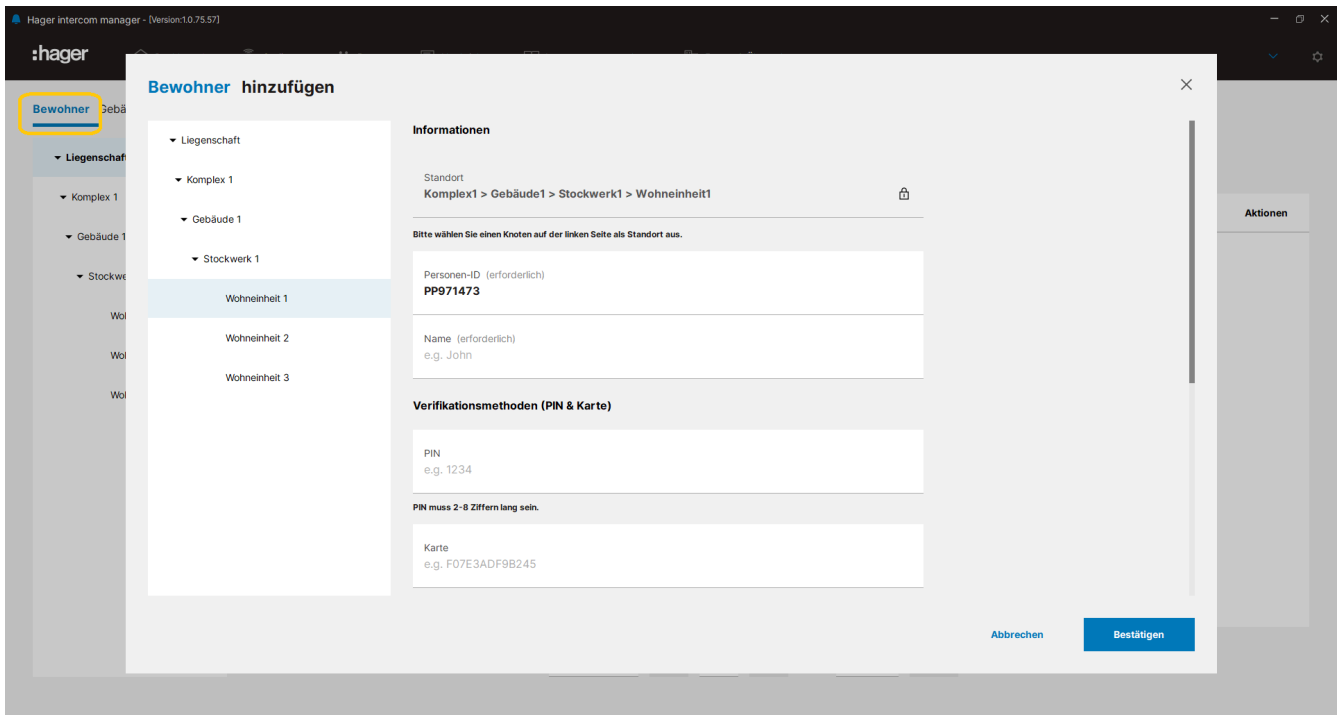


Sie haben 2 verschiedene Optionen, um Bewohner hinzuzufügen:

- 1 **Einzelne Bewohner hinzufügen** über Button **+Bewohner hinzufügen**.
 - 2 **Bewohner importieren mit der Excel-Importfunktion** über Button **Importieren**.
- Hinweis:** Empfohlen für größere Liegenschaften und Gebäude mit vielen Bewohnern.

Option 1: Einzelne Bewohner hinzufügen

- Im Menü **Benutzer** wählen Sie **Bewohner** und klicken Sie auf **Bewohner hinzufügen**.



- Geben Sie den **Namen** des Bewohners ein.
- Weisen Sie dem Bewohner durch Auswahl links in der Gebäudestruktur seine **Wohneinheit** zu.
- Optional: Vergeben Sie eine **PIN**, über die der Bewohner die Tür öffnen kann.
- Optional: Vergeben Sie eine oder mehrere **RFID-Karten**, über die der Bewohner die Tür öffnen kann. Dazu muss die entsprechende Karten-ID bekannt sein und hier eingetragen werden.



Karten-IDs können ausgelesen werden:

- mit einem USB-Kartenlesegerät,
- oder lokal an der intercom motion in den Geräteeinstellungen,
- oder bei geeigneten RFID-Karten mit NFC-Funktion über eine entsprechende Handy-App



Kompatible RFID-Kartenformate:

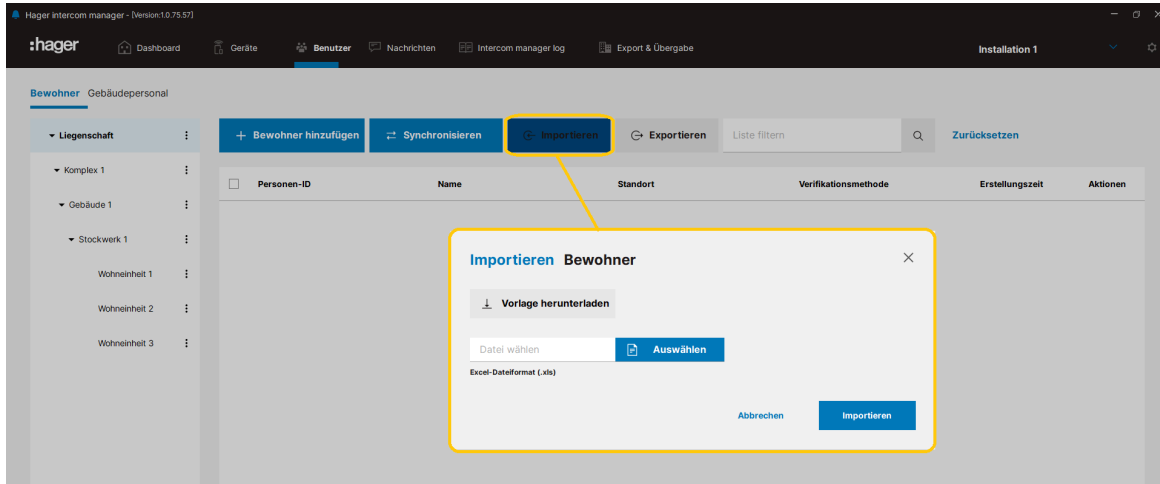
- Mifare classic 1K
- Mifare classic 4K
- Mifare Plus EV2
- Mifare DESFire EV1
- Mifare DESFire EV2
- Mifare DESFire EV3

- Optional: Bei Auswahl von **Im Telefonbuch anzeigen** wird der Name des Bewohners auf allen in der Gebäudestruktur übergeordneten Außenstationen intercom motion angezeigt.
- Klicken Sie auf **Bestätigen**.

Option 2: Bewohner importieren mit der Excel-Importfunktion

☑ Für die Nutzung der Importfunktion muss Microsoft™ Excel auf Ihrem Rechner installiert sein.

- Im Menü **Benutzer** wählen Sie **Bewohner** und klicken Sie auf **Importieren**.



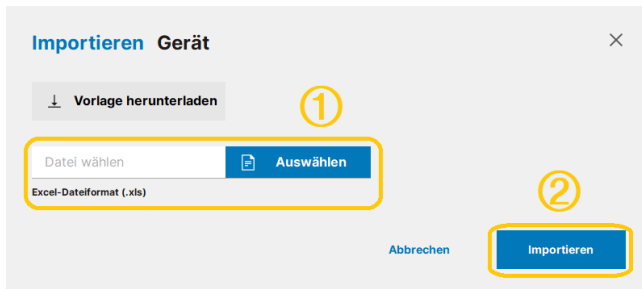
- Bereiten Sie die Excel-Datei entsprechend vor. Sie können dazu eine leere Excel-Vorlage herunterladen und befüllen.

Hinweis: Falls Sie im intercom manager bereits ein oder mehrere Bewohner angelegt haben, können Sie mit **Exportieren** eine Excel-Datei erzeugen, welche die bestehenden Bewohner und Zugangsberechtigungen enthält.

- ☑ Vor dem Import müssen alle Pflichtfelder korrekt ausgefüllt sein (mit * gekennzeichnete Spalten).

Spalte in Excel	Erklärung	Pflichtfeld
*Knoten	Bewohner müssen dem Knoten Wohneinheit in der Gebäudestruktur zugeordnet werden. Wohneinheit (z.B. 1.1.1.1.1)	ja
*ID	Identifizierungsnummer eines Bewohners. Jede ID darf nur einmal im Gesamtsystem vergeben werden.	ja
*Name	Geben Sie den Namen des Bewohners ein (z.B. <i>Max Mustermann</i>).	ja
PIN	Vergeben Sie bei Bedarf eine PIN, über die der Bewohner die Tür öffnen kann. Jede PIN (2- bis 8-stellige Zahlenfolge) darf nur einmal im Gesamtsystem vergeben werden.	optional
Karte	Vergeben Sie eine oder mehrere RFID-Karten, über die der Bewohner die Tür öffnen kann. Dazu muss die entsprechende Karten-ID bekannt sein und hier eingetragen werden. Details siehe Option 1: Einzelne Bewohner hinzufügen . Jede RFID-Kartenummer darf nur einmal im Gesamtsystem vergeben werden.	optional
im Telefonbuch ausblenden	Zum Ausblenden des Bewohners im Telefonbuch der intercom motion. 0 - nicht ausblenden (der Name des Bewohners wird auf allen in der Gebäudestruktur übergeordneten Außenstationen intercom motion angezeigt) 1 - ausblenden (nicht im Telefonbuch anzeigen)	optional

- Wählen Sie die fertiggestellte Excel-Datei aus und klicken Sie auf **Importieren**.



Die Bewohner werden hinzugefügt und ihrem entsprechenden Bereich in der Gebäudestruktur zugeordnet. Eingetragene Zugangsberechtigungen (über PIN Code oder RFID-Karte) werden erteilt.



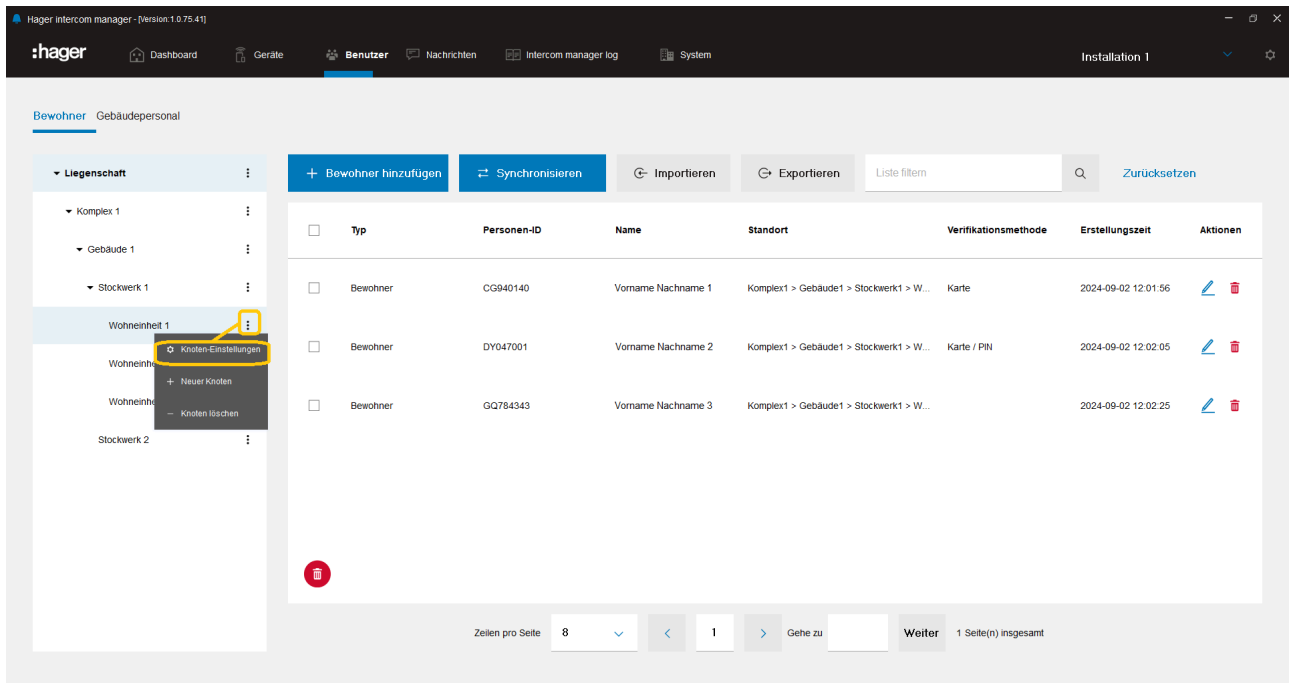
Lösung für Fehler beim Import

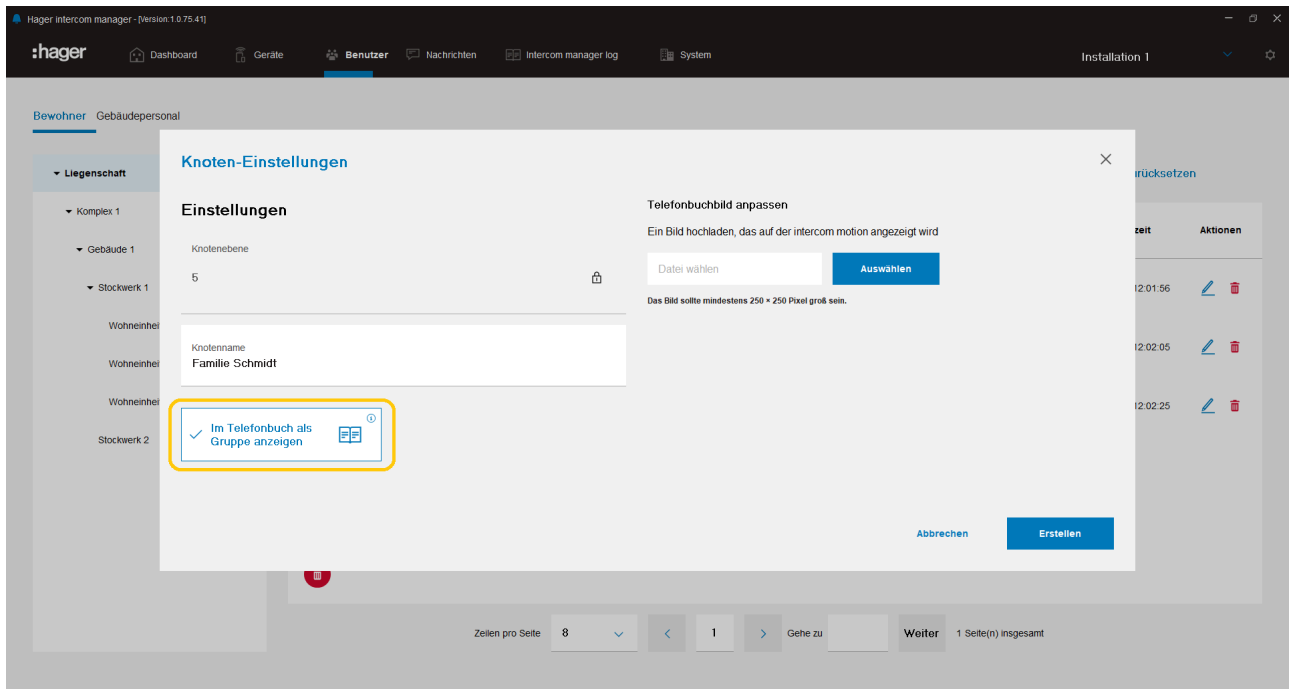
Falls die Excel-Datei ungültige Einträge enthält oder nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt sind, erzeugt das System beim Import-Versuch eine Fehler-Datei, ebenfalls im Excel-Format. Fehlerdetails finden Sie in der letzten Spalte „Error“. Bitte korrigieren Sie Ihre Excel-Datei entsprechend und importieren Sie diese erneut.

9.3 Bewohner als Gruppe anzeigen

Bewohner können im Telefonbuch der intercom motion einzeln und/oder als Teil einer Gruppe (z. B. Familie) angezeigt werden.

- Für die Anzeige als Gruppe klicken Sie in der Gebäudestruktur bei der entsprechenden Wohnheit auf das Symbol und wählen Sie **Knoten-Einstellungen**.





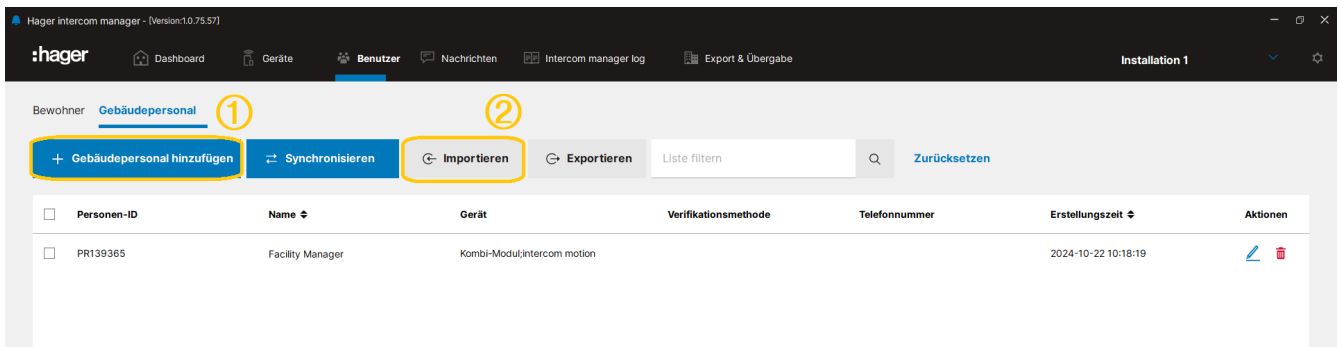
- Ändern Sie den Namen der Wohneinheit. Geben Sie in das Feld **Name** den gewünschten Anzeigenamen für die Gruppe ein (z. B. Familienname).
- Aktivieren Sie die Option **Im Telefonbuch als Gruppe anzeigen**.
- Klicken Sie auf **Bestätigen**.



Wenn für Wohnheiten ausschließlich die Namen der Bewohnergruppen angezeigt werden sollen, deaktivieren Sie für die einzelnen Bewohner jeweils die Option **Im Telefonbuch anzeigen**. Hierzu können Sie auch die Importfunktion über Microsoft™ Excel verwenden.

9.4 Gebäudepersonal hinzufügen

- Öffnen Sie das Menü **Benutzer** und wählen Sie **Gebäudepersonal**.



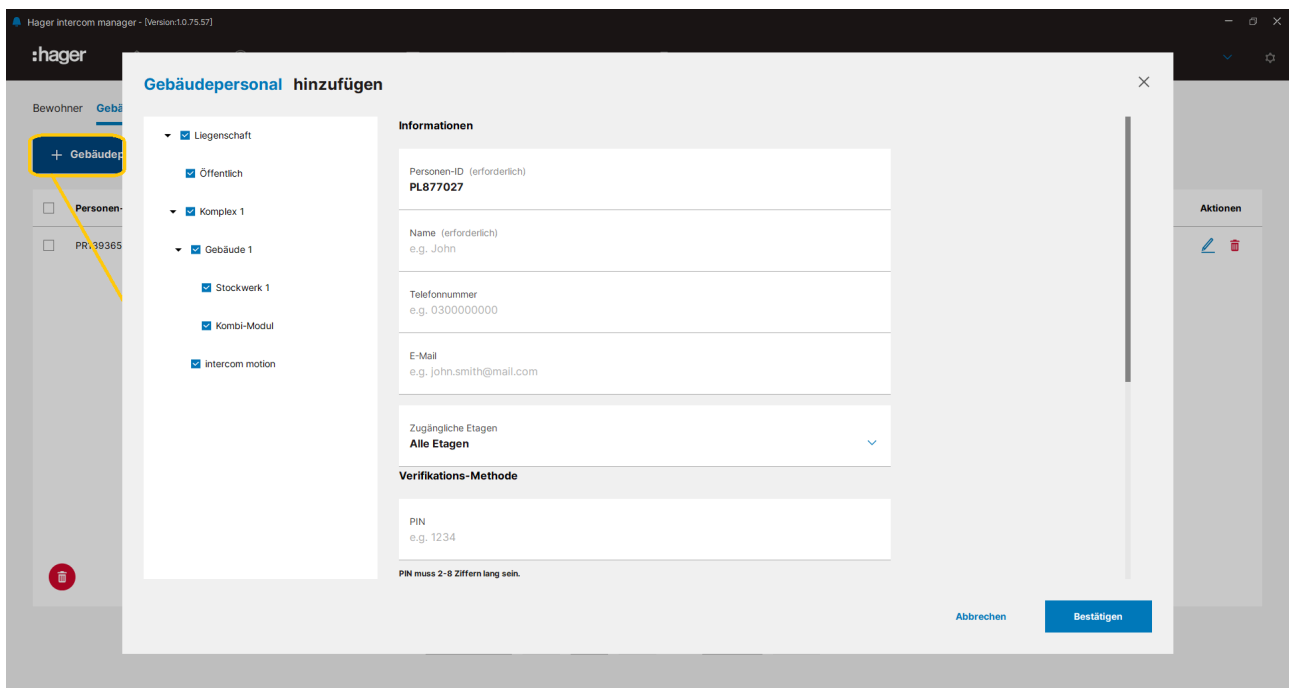
Sie haben 2 verschiedene Optionen, um Personal hinzuzufügen:

- Gebäudepersonal einzeln hinzufügen** über Button **+Gebäudepersonal hinzufügen**.
- Gebäudepersonal importieren mit der Excel-Importfunktion** über Button **Importieren**.

Hinweis: Empfohlen für größere Liegenschaften und Gebäude mit viel oder häufig wechselndem Personal.

Option 1: Gebäudepersonal einzeln hinzufügen

- Im Menü **Benutzer** wählen Sie **Gebäudepersonal** und klicken Sie auf **Gebäudepersonal hinzufügen**.



- Geben Sie den **Namen** des Benutzers ein.
- Schränken Sie bei Bedarf die Zugangsberechtigung zu bestimmten Gebäudebereichen ein, indem Sie links in der Gebäudestruktur die entsprechenden Haken entfernen.
- Optional: Vergeben Sie eine **PIN**, über die das Personal die Tür öffnen kann.
- Optional: Vergeben Sie eine oder mehrere **RFID-Karten**, über die das Personal die Tür öffnen kann. Dazu muss die entsprechende Karten-ID bekannt sein und hier eingetragen werden.



Karten-IDs können ausgelesen werden:

- mit einem USB-Kartenlesegerät,
- oder lokal an der intercom motion in den Geräteeinstellungen,
- oder bei geeigneten RFID-Karten mit NFC-Funktion über eine entsprechende Handy-App



Kompatible RFID-Kartenformate:

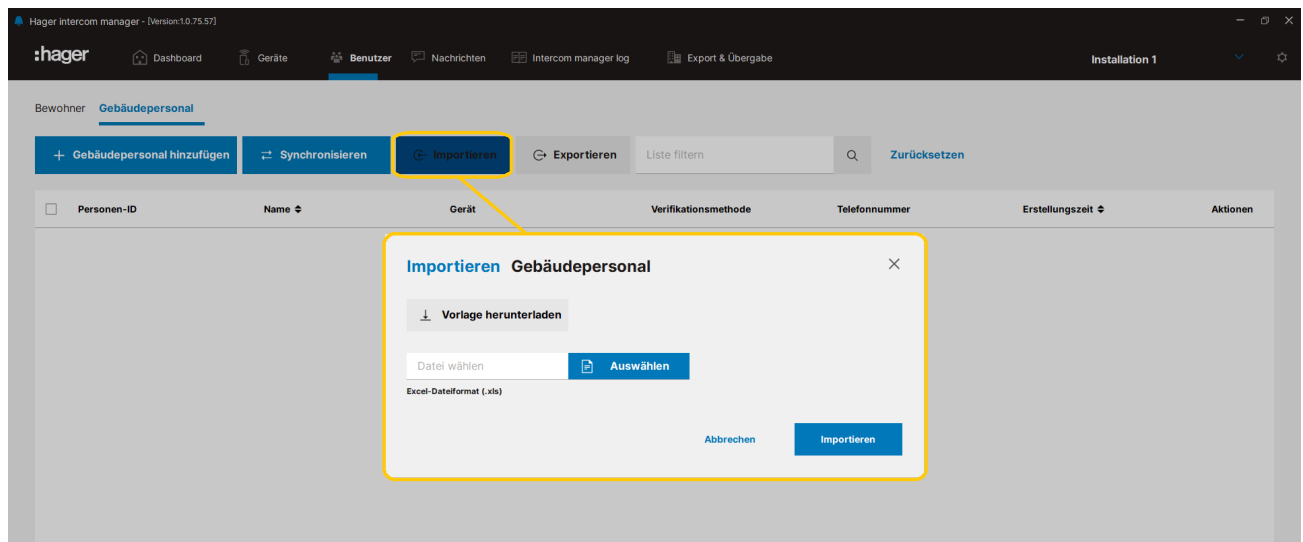
- Mifare classic 1K
- Mifare classic 4K
- Mifare Plus EV2
- Mifare DESFire EV1
- Mifare DESFire EV2
- Mifare DESFire EV3

- Klicken Sie auf **Bestätigen**.

Option 2: Gebäudepersonal importieren mit der Excel-Importfunktion

☑ Für die Nutzung der Importfunktion muss Microsoft™ Excel auf Ihrem Rechner installiert sein.

- Im Menü **Benutzer** wählen Sie **Gebäudepersonal** und klicken Sie auf **Importieren**.



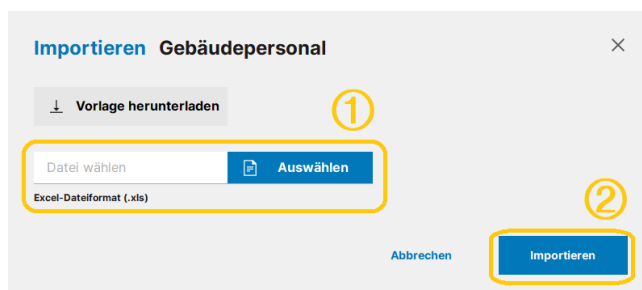
- Bereiten Sie die Excel-Datei entsprechend vor. Sie können dazu eine leere Excel-Vorlage herunterladen und befüllen.

Hinweis: Falls Sie im intercom manager bereits Gebäudepersonal angelegt haben, können Sie mit **Exportieren** eine Excel-Datei erzeugen, welche das bestehende Personal und Zugangsberechtigungen enthält.

☑ Vor dem Import müssen alle Pflichtfelder korrekt ausgefüllt sein (mit * gekennzeichnete Spalten).

Spalte in Excel	Erklärung	Pflichtfeld
*ID	Identifizierungsnummer eines Benutzers. Jede ID darf nur einmal im Gesamtsystem vergeben werden.	ja
*Name	Geben Sie den Namen des Benutzers ein (z.B. <i>Reinigungsservice</i>).	ja
Telefonnummer		optional
E-Mail		optional
PIN	Vergeben Sie bei Bedarf eine PIN, über die der Benutzer die Tür öffnen kann. Jede PIN (2- bis 8-stellige Zahlenfolge) darf nur einmal im Gesamtsystem vergeben werden.	optional
Karte	Vergeben Sie eine oder mehrere RFID-Karten, über die der Benutzer die Tür öffnen kann. Dazu muss die entsprechende Karten-ID bekannt sein und hier eingetragen werden. Details siehe Option 1: Gebäudepersonal einzeln hinzufügen . Jede RFID-Kartennummer darf nur einmal im Gesamtsystem vergeben werden.	optional

- Wählen Sie die fertiggestellte Excel-Datei aus und klicken Sie auf **Importieren**.



Das Personal wird hinzugefügt.

Eingetragene Zugangsberechtigungen (über PIN Code oder RFID-Karte) werden erteilt.



Zugangsberechtigungen anpassen

Die Zugangsberechtigungen können Sie nachträglich im intercom manager für jeden Benutzer des Gebäudepersonals anpassen.

Schränken Sie z. B. bei Bedarf die Zugangsberechtigungen zu bestimmten Gebäudebereichen ein, indem Sie links in der Gebäudestruktur die entsprechenden Haken entfernen.



Lösung für Fehler beim Import

Falls die Excel-Datei ungültige Einträge enthält oder nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt sind, erzeugt das System beim Import-Versuch eine Fehler-Datei, ebenfalls im Excel-Format. Fehlerdetails finden Sie in der letzten Spalte „Error“. Bitte korrigieren Sie Ihre Excel-Datei entsprechend und importieren Sie diese erneut.

9.5 Gesichtserkennung



RTQ541X

Gesichtserkennung aktivieren

Die Gesichtserkennung ist im Auslieferungszustand deaktiviert und lässt sich nur lokal an der **intercom motion RTQ541X** aktivieren.

- 1 Rufen Sie an der intercom motion durch Eingabe der **PIN Erweiterte Einstellungen** die lokalen Einstellungen auf.
- 2 Wählen Sie unter **Sicherheit** die Option **Gesichtserkennung**.
- 3 Stellen Sie den Schalter von **AUS** auf **EIN** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4 Wählen Sie als **Scan Modus** „**Manuell**“.
Hinweis: **Manuell** bedeutet, dass der Bewohner die Gesichtserkennung durch Interaktion mit dem Gerät aktivieren muss bevor er eintreten kann. Bei **Automatisch** ist keine Interaktion notwendig.
- 5 Wählen Sie die **Scan Genauigkeit** „**Sicherer - Langsamer Scan**“.
- 6 Bestätigen Sie Ihre Einstellungen.

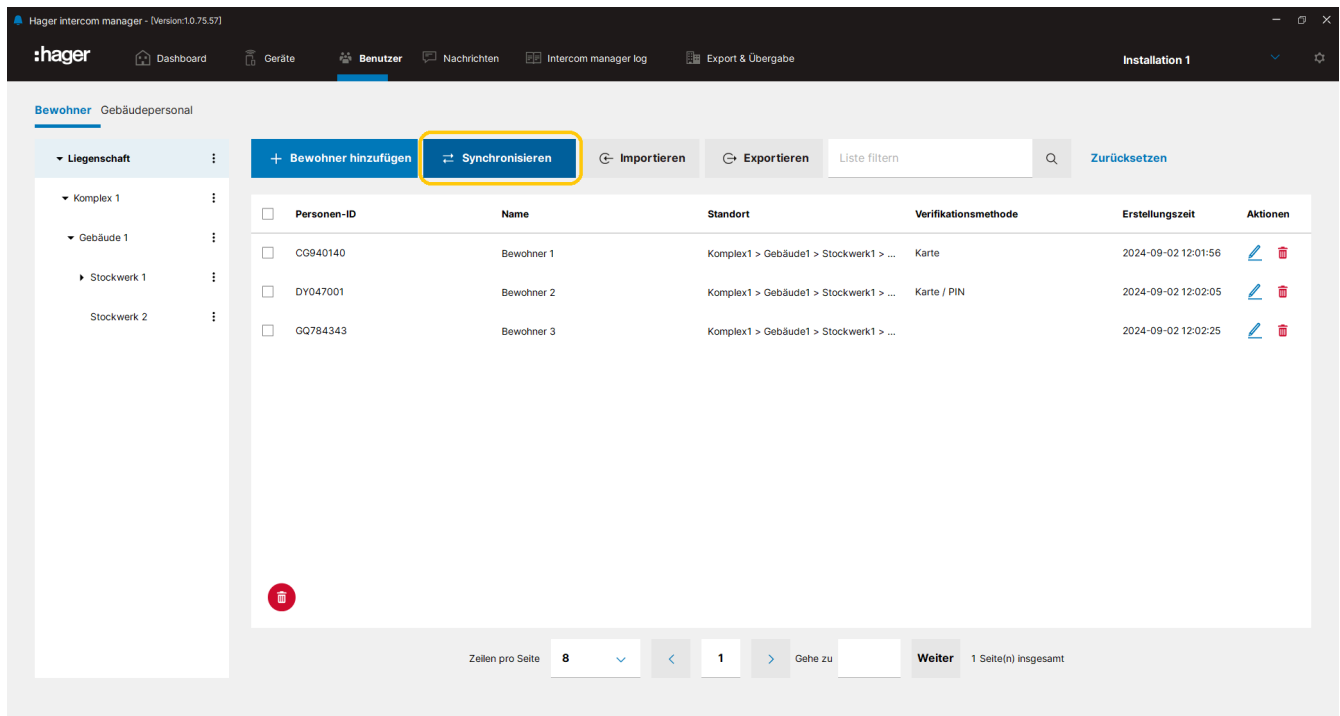
Gesichter einlernen

Gesichter werden lokal an der **intercom motion RTQ541X** für jeden Benutzer einzeln und erst nach deren ausdrücklicher Zustimmung eingelernt.

- 1 Rufen Sie an der intercom motion durch Eingabe der **PIN Benutzerverwaltung** die lokale Benutzerverwaltung auf.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Benutzer aus.
Aktuell eingerichtete Zugangsarten für diesen Benutzer werden angezeigt und PINs sind einsehbar.
- 3 Klicken Sie auf **Gesichtserkennung**.
Eine Abfrage zur Datenerfassung erscheint.
- 4 Bitten Sie den Benutzer, die Hinweise auf dem Bildschirm genau zu lesen. Wenn der Benutzer mit der Datenerfassung einverstanden ist, bestätigt er mit **Zustimmen**.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 6 Nach erfolgreichem Einlernen klicken Sie auf **Speichern**.
Die Gesichtserkennung ist jetzt für diesen Benutzer aktiviert.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte falls gewünscht mit weiteren Benutzern, um deren Gesichter einzulernen. Die Zustimmung zur Datenerfassung ist vorher von jedem Benutzer einzeln einzuholen.

9.6 Benutzerverwaltung übernehmen (Synchronisieren)

- Öffnen Sie das **Benutzer** Menü.



The screenshot shows the Hager Intercom Manager web interface. The top navigation bar includes 'Dashboard', 'Geräte', 'Benutzer', 'Nachrichten', 'Intercom manager log', and 'Export & Übergabe'. The 'Benutzer' menu is active. Below the navigation bar, there is a sidebar with a tree view showing 'Liegenschaft' > 'Komplex 1' > 'Gebäude 1' > 'Stockwerk 1' and 'Stockwerk 2'. The main content area displays a table of users with columns: 'Personen-ID', 'Name', 'Standort', 'Verifikationsmethode', 'Erstellungszeit', and 'Aktionen'. The 'Synchronisieren' button is highlighted with a yellow box. Below the table, there is a pagination control showing 'Zeilen pro Seite' set to 8, '1' of 1 page, and a 'Weiter' button.

Personen-ID	Name	Standort	Verifikationsmethode	Erstellungszeit	Aktionen
<input type="checkbox"/>	CG940140	Bewohner 1	Karte	2024-09-02 12:01:56	↗ 🗑️
<input type="checkbox"/>	DY047001	Bewohner 2	Karte / PIN	2024-09-02 12:02:05	↗ 🗑️
<input type="checkbox"/>	QG784343	Bewohner 3		2024-09-02 12:02:25	↗ 🗑️

- Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

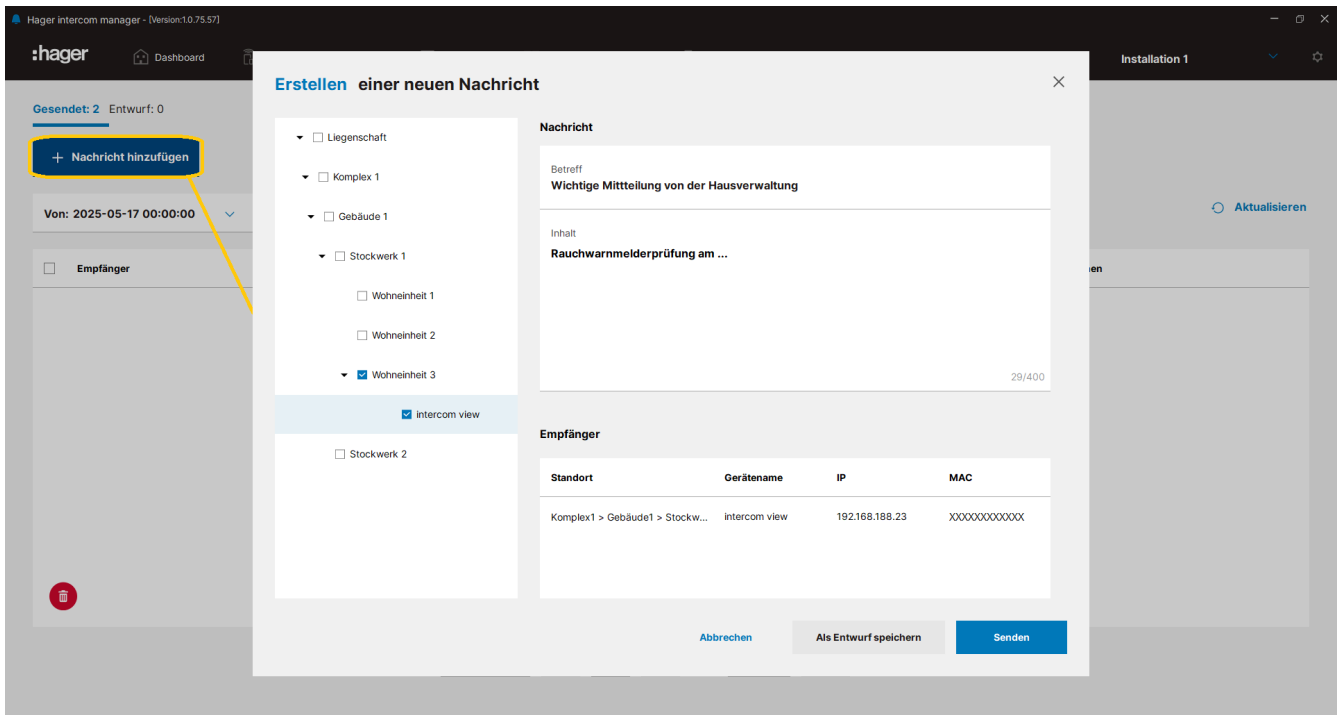
Die Konfiguration wird auf das System übertragen. Nach dem Synchronisieren sind alle eingerichteten Benutzerrechte und Zugänge wirksam.

10 intercom manager - Service

10.1 Nachrichten versenden

Mit dem intercom manager können Sie Textnachrichten an alle oder ausgewählte Innenstationen intercom view versenden.

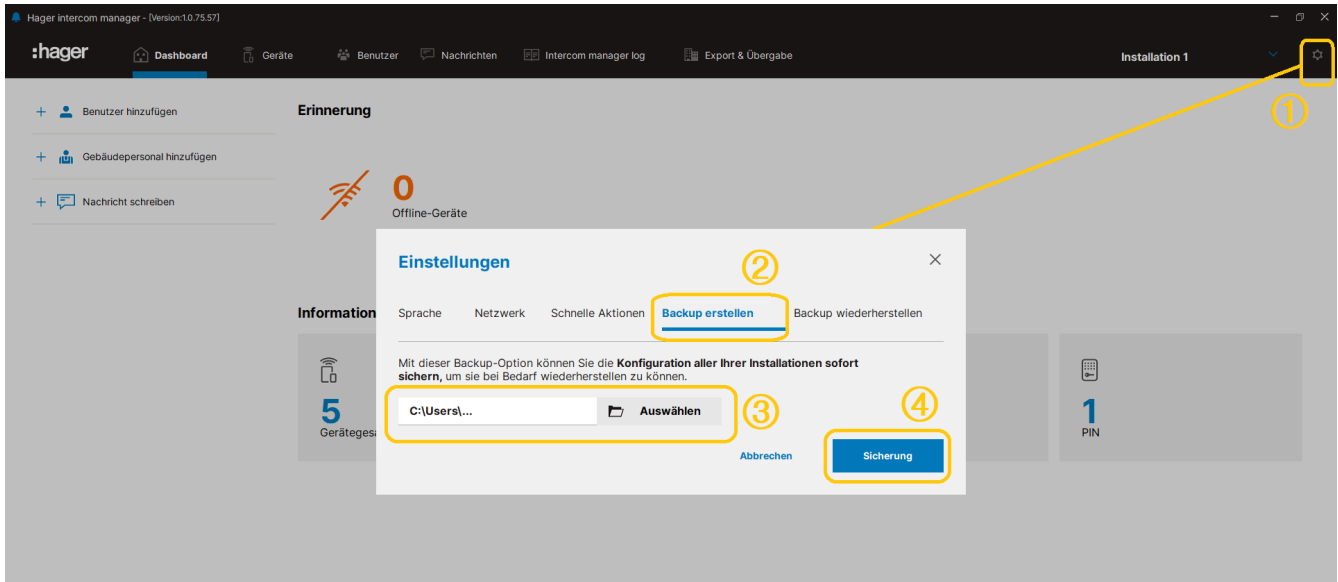
- Öffnen Sie das Menü **Nachrichten** und klicken Sie auf **Nachricht hinzufügen**. Oder verwenden Sie den Schnellzugriff-Button auf dem Dashboard.



- Geben Sie eine Nachricht mit Betreff ein.
- Wählen Sie links in der Struktur einen Gebäudebereich oder einzelne Wohneinheiten aus, um den oder die Empfänger der Nachricht zu bestimmen.
Angezeigt werden nur Innenstationen vom Typ intercom view.
- Klicken Sie auf **Senden**. Sie können Ihre Nachricht auch als Entwurf speichern.

10.2 Lokales Backup erstellen

- 1 Öffnen Sie die allgemeinen Einstellungen ⚙️.
- 2 Wählen Sie **Backup erstellen**.



- 3 Wählen Sie einen Speicherort für das Backup aus.
- 4 Klicken Sie auf **Sicherung**.

Alle Programmeinstellungen und angelegten Installationen werden im Backup-Dateiformat **.himb* gespeichert.



Um die gespeicherten Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie in den allgemeinen Einstellungen ⚙️ die Option **Backup wiederherstellen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Achtung

Bei der **Wiederherstellung** werden alle vorhandenen Daten im intercom manager überschrieben.



Hager Controls

BP10140

67703 Saverne Cedex

France

+33 (0) 3 88 02 87 00

info@hager.com

hager.com